

Stadt Anzeiger



Mittwoch, den 12. November 2014
Jahrgang 5 · Nummer 11



Bunt sind
schon die Wälder,
gelb die Stoppelfelder,
Und der Herbst beginnt.
Rote Blätter fallen,
Graue Nebel wallen,
Kühler weht der Wind.

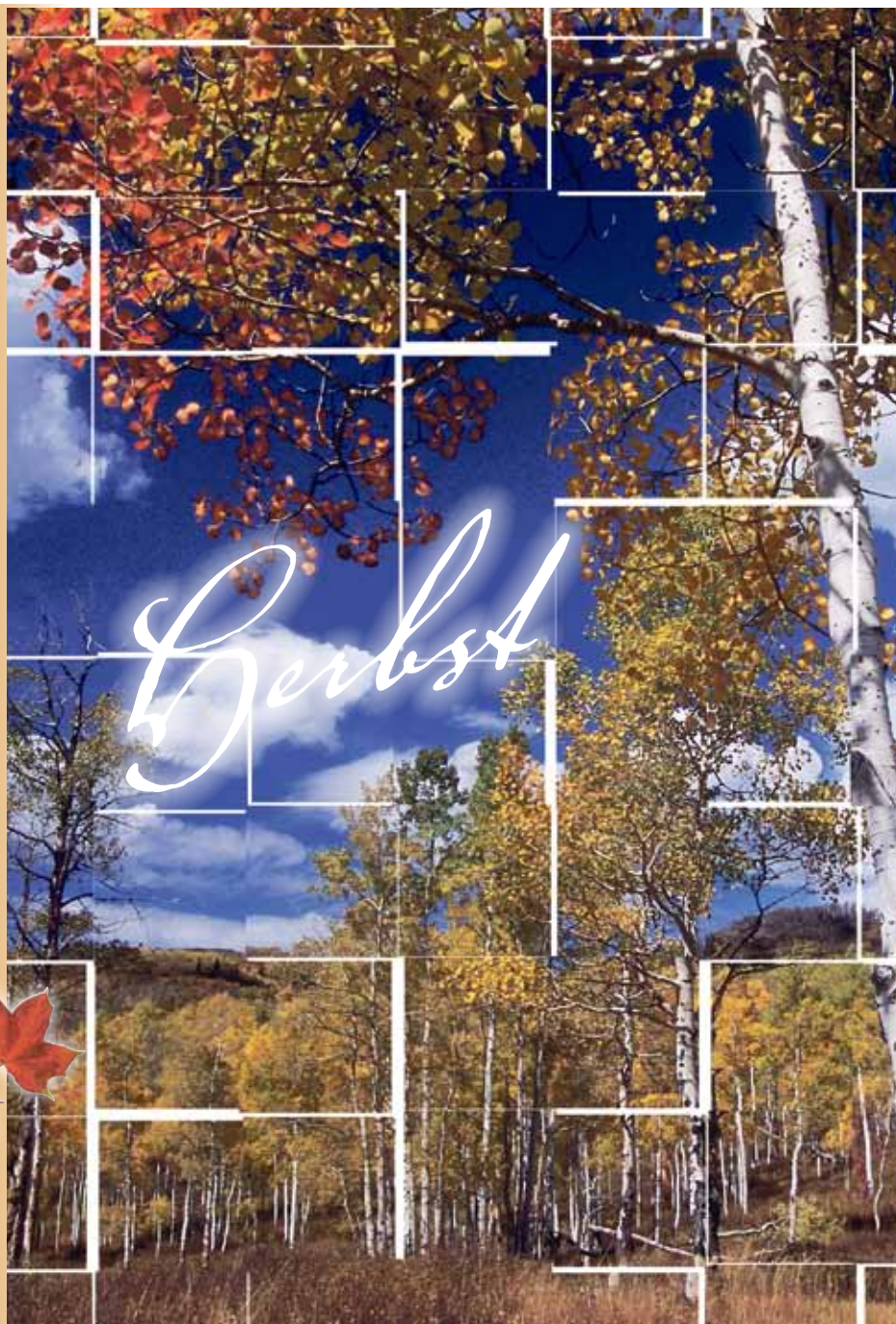
Wie die volle Traube
Aus dem Rebenlaube
Purpurfarbig strahlt!
Am Geländer reifen
Pfersiche, mit Streifen
Rot und weiß bemalt.

Flinke Träger springen,
Und die Mädchen singen,
Alles jubelt froh!
Bunte Bänder schweben
Zwischen hohen Reben
Auf dem Hut von Stroh.

Geige tönt und Flöte
Bei der Abendröte
Und im Mondesglanz;
Junge Winzerinnen
Winken und beginnen
Frohen Erntetanz.

Johann Gaudenz
Frhr. v. Salis-Seewis „
Herbstlied“ 1782,

zuerst gedruckt im
Vossischen Musenalmanach
für 1786



Amtsblatt der Stadt Allstedt

mit den Ortsteilen Beyernaumburg, Einsdorf, Einzingen, Emseloh, Holdenstedt, Katharinenrieth, Klosternaundorf,
Liedersdorf, Mittelhausen, Niederröblingen, Nienstedt, Othal, Pölsfeld, Sotterhausen, Winkel, Wolferstedt

Stadt Allstedt

Forststraße 9
06542 Allstedt
Internet Adresse: www.allstedt.info
E-Mail-Adresse: info@allstedt.info

Öffnungszeiten der Verwaltung

allgemeine Öffnungszeiten aller Ämter in Allstedt:

Dienstag	von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und	von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag	von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und	von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag	von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Struktur der Verwaltung**Forststraße 9** in Allstedt

Tel.-Nr. 034652 8640

Bürgermeister	Tel. 034652 86413
Sekretariat - Frau Letsch	Tel. 034652 86410
Personal - Frau Schnetter	Tel. 034652 86412
Fax	Tel. 034652 86414

Fachbereich 1

Fachbereichsleiter - Frau Kögel	Tel. 034652 86411
SGL Finanzen - Frau Wirth	Tel. 034652 86423
Geschäfts- und Anlagenbuchhaltung	
- Frau Milde	Tel. 034652 86421
- Frau Benkenstein	Tel. 034652 86427
Vollstreckung - Frau Unger	Tel. 034652 86428
Zahlungsverkehr und zentrale Buchhaltung	
- Frau Scholz	Tel. 034652 86426
- Frau Gehlmann	Tel. 034652 86425
- Herr Schmidt	Tel. 034652 86431
Steuern - Frau Rebhahn	Tel. 034652 86429
Soziales - Frau Scholz	Tel. 034652 86417
Politische Gremien - Frau Stadermann	Tel. 034652 86416
Jugendarbeit - Frau Gröbner	Tel. 015112002144
Meldestelle - Frau Müller	Tel. 034652 86433
Standesamt/Friedhofsverwaltung	
- Frau Wagner	Tel. 034652 86434

Fachbereich 2

Fachbereichsleiter - Herr Lisker	Tel. 034652 86462
SGL Öffentliche Sicherheit und Ordnung	
- Herr Hofmann	Tel. 034652 86432
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	
- Frau Kaul	Tel. 034652 86432
- Herr Röder	Tel. 034652 86437
- Frau Busch	Tel. 034652 86430
Liegenschaften - Frau Peukert	Tel. 034652 86464
Bauverwaltung - Herr Schüßler	Tel. 034652 86461
Grundstücks- und Gebäudewirtschaft	
- Frau Ehrich	Tel. 034652 86463
- Frau Weidenhagen	Tel. 034652 86435
Fax:	Tel. 034652 86436

Bürgermeister/Ortsbürgermeister und ihre Sprechzeiten**Stadt Allstedt**

Bürgermeister: Herr Jürgen Richter

Sprechzeit:

Dienstag, Forststraße 9, von 09.00 - 12.00 und 15.00 - 18.00 Uhr
(nur nach Vereinbarung)

Donnerstag, Rathaus von 15.00 - 17.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 034652 86410 (Forststraße 9)

034652 222 o. 223 (Rathaus)

Ortsbürgermeister: Herr Thomas Schlennstedt

Sprechzeit:

Jeden Mittwoch, 17.00 - 18.30 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 034652 670622

Büro: Markt 10, Eingang Erdgeschoss

OT Beyernaumburg

Ortsbürgermeister: Jörg Schröder

Sprechzeit:

Jeden Montag von 17.00 - 19.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 03464 571716

OT Emseloh

Ortsbürgermeister: Herr Gerold Münch

Sprechzeit:

tägl. ab 18.00 Uhr nach Vereinbarung Tel.: 034659 60253

Gemeindebüro - Tel.: 034659 60404, Fax: 60370

OT Holdenstedt

Ortsbürgermeisterin: Frau Kerstin Ibe

E-Mail-Adresse: Gemeinde.Holdenstedt@web.de

Sprechzeit:

Jeden **Mittwoch** von 16.00 - 18.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung!

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 034659 60286

OT Katharinenrieth

Ortsbürgermeister: Herr Reinhard Beck

Sprechzeit:

Jeden Dienstag, 18.00 - 20.00 Uhr und nach telef. Absprache

zu erreichen unter Telefon-Nr.: 016097550073 o. 034652 12230;

Fax: 034652 67713

OT Liedersdorf

Ortsbürgermeister: Herr Egon Ottilie

Sprechzeit:

Jeden **Mittwoch** von 16.00 - 17.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter: 034659 61011

Telefonische Absprachen bitte unter Tel.-Nr. 0162 3360557

OT Mittelhausen

Ortsbürgermeister: Herr Bernd Matschulat

Email-Adresse: gemeinde-mittelhausen@web.de

Sprechzeit:

Mittwoch in Mittelhausen, 17.00 - 18.00 Uhr

jeden letzten Mittwoch des Monats in Einsdorf (Dorfgemeinschaftshaus), 18.00 - 18.30 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr.

0151 12002111

OT Niederröblingen

Ortsbürgermeister: Herr Klaus-Dieter Pallmann

Sprechzeit: Jeden Donnerstag von 17.00 - 18.00 Uhr

telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 0173 5892001

OT Nienstedt/Einzingen

Ortsbürgermeisterin: Frau Margrit Kühne

Sprechzeit:

in Nienstedt in der Feuerwehr

Jeden Donnerstag, 17.00 - 18.00 Uhr

in Einzingen in der Feuerwehr

Jeden Donnerstag, 18.15 - 19.15 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 034652

590 in Nienstedt

OT Pölsfeld

Ortsbürgermeister: Herr Holger Reppin

E-Mail: Reppin2@gmx.de

Sprechzeit nach telefonischer Anmeldung!

Tel.-Nr.: 03464 582394 und 582526

Die **Bürgersprechstunden dienstags fallen bis auf Weiteres aus**. Bei wichtigen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an ihren Ortsbürgermeister über o. g. Telefonnummern.

OT Sotterhausen

Ortsbürgermeister: Herr Hagen Böttger
Sprechzeit:
Nach telefonischer Vereinbarung.
Tel. 03464 573008

OT Winkel

Ortsbürgermeister: Frau Mathilde Kamprad
Sprechzeit:
Jeden Dienstag 9.00 - 13.00 Uhr
Jeden Donnerstag 9.00 - 13.00 Uhr
Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 626

OT Wolferstedt

Ortsbürgermeister: Herr Wolfgang Hoehne
E-Mail-Adresse: Gemeinde.Wolferstedt@t-online.de
Sprechzeit:
Jeden Donnerstag 16,30 - 19,00 Uhr
Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 639

Schiedsstelle der Stadt Allstedt

Rathaus, Markt 10 in Allstedt, Sitzungssaal
Sprechzeiten:
Jeden 1. Donnerstag im Monat von 17.00 bis 18.00 Uhr
Tel.-Nr. am Sprechtag: 034652 223
Vorsitzende: Frau Klaudia Tränkler
Stellvertreter: Herr Peter Banisch
Stellvertreterin: Frau Mathilde Kamprad

Wohnungsgesellschaft Allstedt mbH

06542 Allstedt, Markt 10
Telefonisch zu erreichen unter Tel.-Nr. 034652 10807 und 10808
Sprechzeit:
Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag 13.00 - 15.00 Uhr
An anderen Tagen keine Sprechzeit.

Regionalbereichsbeamte für die Stadt Allstedt

Anschrift
06542 Allstedt, Kirchstraße 4, 1. Etage

Ansprechpartner:

Polizeioberkommissar Dietmar Keutel
Tel. 0160 2623064
Polizeihauptmeister Jens Oklitz
Tel. 0160 2623247
Jederzeit telefonisch zu erreichen!
Sprechzeiten: Donnerstags von 16.00 – 18.00 Uhr

Sind sofortige polizeiliche Maßnahmen notwendig, bitte immer den Polizeinotruf 110 wählen.

Öffentliche Bekanntmachungen

Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd Halle/S., d. 15.10.2014

Sitz: Müllnerstraße 59, 06667 Weißenfels
Postanschrift: PF 1655, 06655 Weißenfels
Aktenzeichen: 611.B1.14
Flurbereinigungsverfahren: Niederröblingen II
Verfahrens-Nr.: 611- 46 SGH218
Landkreis: Mansfeld- Südharz

Öffentliche Bekanntmachung

2. Änderungsanordnung

A Verfügender Teil

I. Entscheidung

Auf das durch das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd mit Beschluss vom 14.11.2006, AZ.: 611 B1.13 angeordnete Flurbereinigungsverfahren „Niederröblingen II“ ergeht folgende Änderung:

1. Zum Flurbereinigungsverfahren „Niederröblingen II“ werden gemäß § 8 Abs. 1 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Art. 17 JahressteuerG 2009 vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794) die folgenden Flurstücke zum Verfahren hinzugezogen:

Gemarkung	Flur	Flurstück
Niederröblingen	3	1/1, 3, 4, 47/1, 48/1, 48/2, 49, 50
Oberröblingen	7	105, 152, 430/66, 431/66, 505/66, 506/95, 507/66
Oberröblingen	8	176/2, 183/3, 210, 212
Oberröblingen	10	595
Oberröblingen	11	83/1
Katharinenrieth	1	2, 4/1, 5/1, 7, 8, 27, 28, 29/2, 30, 32, 33, 35, 92/64
Katharinenrieth	2	2, 3

2. Aus dem Flurbereinigungsverfahren „Niederröblingen II“ werden gemäß § 8 Abs. 1 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Art. 17 JahressteuerG 2009 vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794) die folgenden Flurstücke aus dem Verfahren ausgeschlossen:

Gemarkung	Flur	Flurstück
Oberröblingen	8	387, 389, 482/22, 488/2
Edersleben	6	1009, 1011

Als Anlagen dieser Änderungsanordnung sind die Gebietskarte, in der die Grenze des Flurbereinigungsgebietes dargestellt ist, sowie die Begründung dieser Änderungsanordnung beigelegt.

II. Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte

Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Flurbereinigungsverfahren berechtigen können, sind innerhalb von 3 Monaten beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd, Müllnerstr. 59, 06667 Weißenfels, oder in der Außenstelle des Amtes für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd, Mühlweg 19, 06114 Halle (Saale), anzumelden (§ 14 Abs. 1 FlurbG).

Es kommen in Betracht:

- Inhaber von Rechten an den zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken oder von Rechten an solchen Rechten oder von persönlichen Rechten, die zum Besitz oder zur Nutzung solcher Grundstücke berechtigen oder die Benutzung solcher Grundstücke beschränken, z. B. Pacht-, Miet- und ähnliche Rechte (§ 10 Nr. 2d FlurbG);
- Im Grundbuch einzutragende Rechte an den zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken, insbesondere Hütungsrechte oder andere Dienstbarkeiten, wie Wasserleitungsrechte, Wege-, Wasser- oder Fischereirechte usw. die

Redaktions- und Annahmeschluss

Die Annahme von Manuskripten für Ausgabe 12/14 des Amtsblattes der Stadt Allstedt kann bis zum **Dienstag, den 02.12.2014 - 15.00 Uhr** - erfolgen. Veranstaltungstermine, die kostenlos veröffentlicht werden, können für den Zeitraum 10.12.2014 bis 13.01.2015 gemeldet werden. Voraussichtlicher Auslieferungstermin von Ausgabe 12/14 ist Mittwoch, der 10.12.2014. In unserem Amtsblatt können Sie auch mit einem Inserat für Ihr Produkt, welches Sie herstellen oder vertreiben bzw. für Ihre Dienstleistung werben. Auch Familienanzeigen, wie Glückwünsche zu besonderen Anlässen, Danksagungen zur Hochzeit, Silberhochzeit oder zum runden Geburtstag werden nach Ihren Wünschen veröffentlicht.

vor dem 01.01.1900 begründet sind und deshalb der Eintragung in das Grundbuch nicht bedürften;

- c) Rechte an Grundstücken, die noch nicht in das Grundbuch oder das Liegenschaftskataster übernommen sind.

Diese Rechte sind auf Verlangen der Flurbereinigungsbehörde innerhalb einer von dieser zu setzenden weiteren Frist nachzuweisen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist ist der Anmeldende nicht mehr zu beteiligen.

Werden Rechte nach Ablauf dieser Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann die Flurbereinigungsbehörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen (§ 14 Abs. 2 FlurbG).

Der Inhaber eines gem. § 14 Abs. 1 FlurbG bezeichneten Rechtes muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, demgegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist (§ 14 Abs. 3 FlurbG).

Soweit Eintragungen im Grundbuch durch Rechtsübertragung außerhalb des Grundbuches (z. B. Erbfall) unrichtig geworden sind, werden die Beteiligten darauf hingewiesen, im eigenen Interesse beim Grundbuchamt auf eine baldige Berichtigung des Grundbuches hinzuwirken bzw. den Auflagen des Grundbuchamtes zur Beschaffung der Unterlagen für die Grundbuchberichtigung möglichst ungesäumt nachzukommen.

III. Einschränkungen

Von der Bekanntgabe des Flurbereinigungsbeschlusses bis zur Unanfechtbarkeit des Flurbereinigungsplanes gelten gem. § 34 Abs. 1 FlurbG folgenden Einschränkungen:

1. In der Nutzungsart der Grundstücke dürfen ohne Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde nur Änderungen vorgenommen werden, die zum ordnungsmäßigen Wirtschaftsbetrieb gehören.
2. Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen, Hangterrassen u. Ä. Anlagen dürfen nur mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden.
3. Obstbäume, Beerensträucher, Rebstöcke, Hopfenstöcke, einzelne Bäume, Hecken, Feld- und Ufergehölze dürfen nur in Ausnahmefällen, soweit landeskulturelle Belange, insbesondere des Naturschutzes und der Landschaftspflege nicht beeinträchtigt werden, mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde beseitigt werden. Andere gesetzliche Vorschriften über die Beseitigung von Reb- und Hopfenstöcken bleiben unberührt.

Sind entgegen den Vorschriften zu 1. und 2. Änderungen vorgenommen oder Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, so kann dieses im Flurbereinigungsverfahren unberücksichtigt bleiben. Die Flurbereinigungsbehörde kann den früheren Zustand gem. § 137 FlurbG wiederherstellen lassen, wenn dieses der Flurbereinigung dienlich ist (§ 34 Abs. 2 FlurbG).

Sind Eingriffe entgegen der Vorschrift zu 3. vorgenommen worden, so muss die Flurbereinigungsbehörde Ersatzpflanzungen anordnen (§ 34 Abs. 3 FlurbG). Von der Bekanntgabe des Flurbereinigungsbeschlusses bis zur Ausführungsanordnung bedürfen Holzeinschläge, die den Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung übersteigen, der Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde im Einvernehmen mit der Forstaufsichtsbehörde (§ 85 Ziff. 5 FlurbG). Sind Holzeinschläge vorgenommen worden, so kann die Flurbereinigungsbehörde anordnen, dass derjenige, der das Holz gefällt hat, die abgeholzte oder verlichtete Fläche nach den Weisungen der Forstaufsichtsbehörde wieder ordnungsgemäß in Bestand zu bringen hat (§ 85 Ziff. 6 FlurbG). Gemäß § 35 FlurbG sind die Beauftragten der Flurbereinigungsbehörde berechtigt, zur Vorbereitung und zur Durchführung der Flurbereinigung Grundstücke zu betreten und die nach ihrem Ermessen erforderlichen Arbeiten auf ihnen vorzunehmen.

B. Auslegung

Diese Änderungsanordnung mit Begründung und Gebietskarte liegt gemäß § 6 FlurbG nach seiner öffentlichen Bekanntmachung in den Flurbereinigungsgemeinden

Stadt Sangerhausen	Stadt Allstedt	Verbandsgemeinde Goldene Aue
Markt 7a	Forststraße 9	Lange Straße 8
06526 Sangerhausen	06542 Allstedt	06537 Kelbra

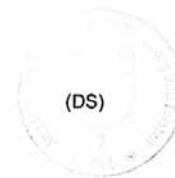
sowie im Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd, Außenstelle Halle, Mühlweg 19, 06114 Halle/S. zwei Wochen lang zur Einsichtnahme für die Beteiligten während der Dienststunden aus.

C. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Änderungsanordnung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd, Müllnerstraße 59 in 06667 Weißenfels eingelegt werden.

Im Auftrag


Dr. Lüs



Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd

Halle/S., d. 15.10.2014

Sitz:	Müllnerstraße 59, 06667 Weißenfels
Postanschrift:	PF 1655, 06655 Weißenfels
Aktenzeichen:	611.B1.14
Flurbereinigungsverfahren	Niederröblingen II
Verfahrens-Nr.	611- 46 SGH218
Landkreis	Mansfeld Südharz

Begründung zur 2. Änderungsanordnung des Flurbereinigungsverfahrens

Das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd hat mit Beschluss vom 14.11.2006, AZ.: 611 B1.13 das Flurbereinigungsverfahren „Niederröblingen II“ angeordnet.

Durch die mit diesem Beschluss angeordnete Hinzuziehung und dem Ausschluss der o.g. Flurstücke hat sich das Verfahrensgebiet (§ 7 FlurbG) im Flurbereinigungsverfahren „Niederröblingen II“ geändert.

Es handelt sich dabei um eine geringfügige Änderung des Flurbereinigungsgebietes nach § 8 Abs. 1 FlurbG, da das Verfahrensgebiet durch die Hinzuziehung bzw. den Ausschluss von Flurstücken zu 7,35 % verändert wurde.

Für die neu hinzugekommene Fläche zum Flurbereinigungsgebiet „Niederröblingen II“ sind die Voraussetzungen des § 1 FlurbG gegeben.

Die Flurbereinigungsbehörde hat das ihr nach § 8 Abs. 1 FlurbG zustehende Ermessen bei der Änderung des Flurbereinigungsgebietes pflichtgemäß entsprechend den Vorgaben des § 1 Abs. 1 VwVfG i.V.m. § 40 VwVfG ausgeübt. Bei der Hinzuziehung und dem Ausschluss der Flurstücke wurde der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit beachtet.

Die Zuziehung und der Ausschluss der o.g. Flurstücke ist geeignet, erforderlich und angemessen, um die zur Zeit bestehenden Landnutzungskonflikte zu beseitigen sowie eine sinnvollere Abgrenzung des Verfahrensgebietes zu erreichen.

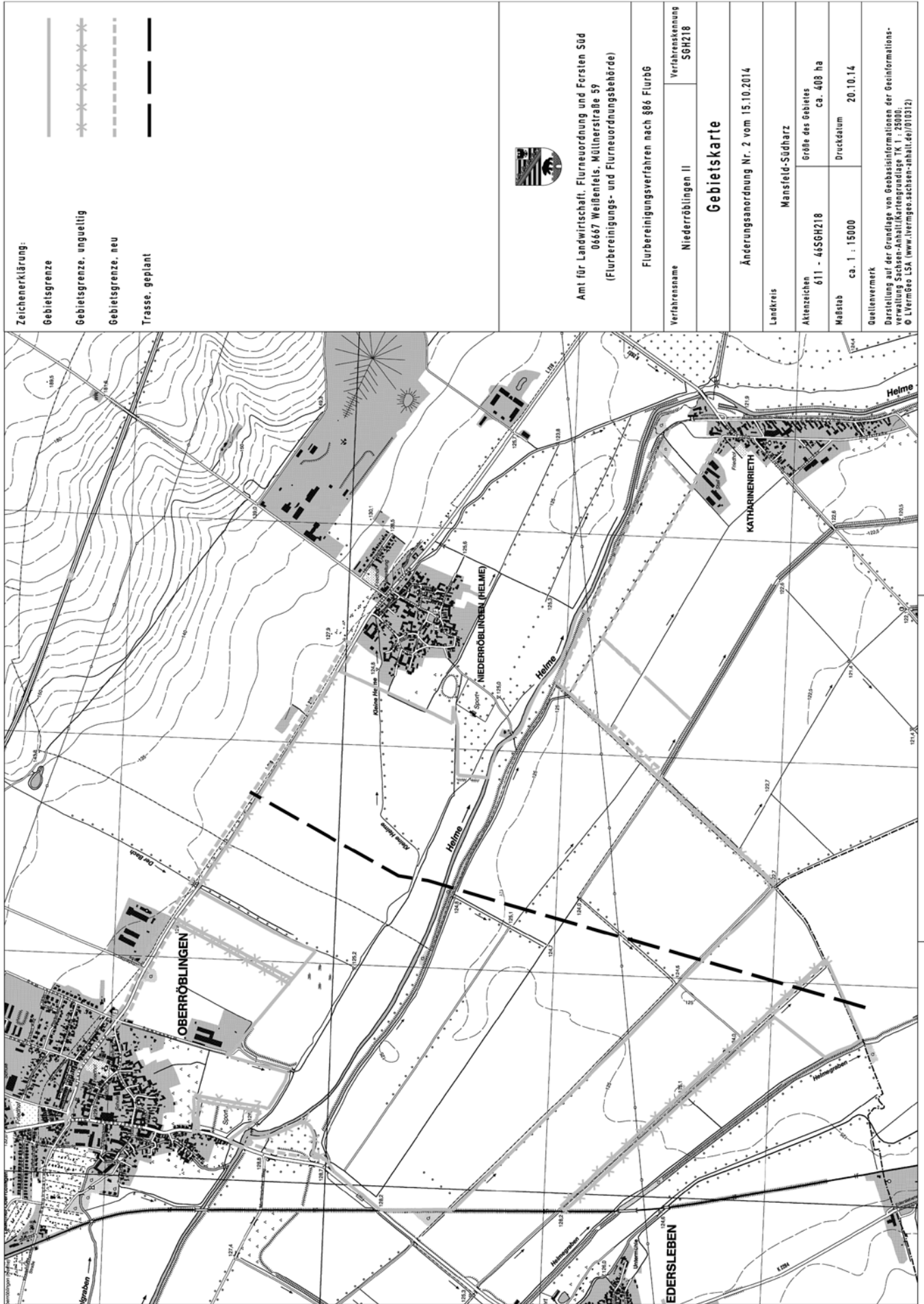
Mit dem Instrument der Flurbereinigung sind neben der Neueinteilung der Feldmark, Wege, Straßen und Gewässer zu schaffen und sonstige Maßnahmen durchzuführen, durch welche die Grundlage der Wirtschaftsbetriebe verbessert, der Arbeitsaufwand optimiert und die Bewirtschaftung erleichtert werden.

Durch die Erweiterung des Flurbereinigungsgebietes wird die Erschließung der Grundstücke in der Feldlage noch stärker verbessert. Der örtliche landwirtschaftliche Verkehr zwischen Oberöblingen, Niederröblingen und Katharinenrieth wird ganzjährig für die landwirtschaftliche Nutzung, den Tourismus und zur Gefahrenabwehr im Rahmen der Deichverteidigung verbessert. Der öffentliche Verkehr auf überörtlichen Straßen wird vom landwirtschaftlichen Verkehr entlastet.

Die vorgesehenen Maßnahmen für den Ausbau des Wegenetzes tragen zur Sicherung und Verbesserung der Funktionsfähigkeit des ländlichen Raumes bei.

Die Änderung des Flurbereinigungsgebietes erfolgt, um die Flurbereinigung als Instrument der ländlichen Bodenordnung möglichst voll umfänglich und nachhaltig nutzen zu können.

Göhler
Sachbearbeiterin



Zeichenerklärung:
 Gebietsgrenze
 Gebietsgrenze, ungueltig
 Gebietsgrenze, neu
 Trasse, geplant



Amt für Landwirtschaft, Flurneordnung und Forsten Süd
 06667 Weißentels, Müllnerstraße 59
 (Flurbereinigungs- und Flurneordnungsbehörde)

Flurbereinigungsverfahren nach §86 FlurbG	
Verfahrensname	Niederröblingen II
Verfahrenskennung	SGH218
Gebietskarte	
Änderungsanordnung Nr. 2 vom 15.10.2014	
Landkreis	Manstfeld-Südharz
Aktenzeichen	611 - 46SGH218
Größe des Gebietes	ca. 408 ha
Maßstab	ca. 1 : 15000
Druckdatum	20.10.14
Quellenvermerk	Darstellung auf der Grundlage von Geobasisinformationen der Geoinformationsverwaltung Sachsen-Anhalt/Kartengrundlage (M 1 : 20000) © LfL/Geo LSX (www.lfmg.sachsen-anhalt.de/010312)

Stadt Allstedt

Beschlüsse aus der Sitzung des Stadtrates

der Stadt Allstedt am 08.09.2014

Beschluss – Nr.: 16-03/14

Entsendung von Vertretern in die Wohnungsgesellschaft Allstedt mbH
Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

- 01 Die Stadt Allstedt entsendet neben dem Bürgermeister als ordentlicher Vertreter der Stadt Allstedt gemäß § 131 Abs. 1 KVG LSA **fünf** weitere Vertreter in die Gesellschafterversammlung der Wohnungsgesellschaft Allstedt mbH.
- 02 Die Entsendung weiterer Vertreter richtet sich nach den Vorschriften über das Verfahren zur Bildung und Zusammensetzung beschließender Ausschüsse.
- 03 Die Fraktionsvorsitzenden bestimmen für ihre Fraktion das zu entsendende Mitglied, welches über die notwendige wirtschaftliche Erfahrung und Sachkunde verfügen soll (§ 131 Abs. 1 Satz 2 KVG LSA).
- 04 Nach Berechnung gemäß Anlage 1 erhalten jeweils zwei Sitze die Fraktion der CDU/FDP und SPD/WG FFW und 1 Sitz die Fraktion DIE LINKE.

Richter, Bürgermeister

Beschluss – Nr. 17-03/14

Änderung der Geschäftsordnung für den Stadtrat

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

Der vorliegenden 1. Änderung der Geschäftsordnung im § 13 Abs. 5 wird zugestimmt.

Richter, Bürgermeister

Beschluss – Nr. 18-03/14

Abberufung sachkundiger Einwohner des beratenden Ausschuss für Jugend Soziales, Bildung, Frauen und Senioren

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

Herr Peter Franz wird als sachkundiger Einwohner des beratenden Ausschusses für Jugend, Soziales, Bildung, Frauen und Senioren abberufen.

Richter, Bürgermeister

Beschluss – Nr. 19-03/14

Berufung des stellvertretenden Ortswehrleiters der Freiwilligen Feuerwehr Niederröblingen in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

- 01 Der Kamerad Mathias Polte wird ab 08.09.2014 als stellvertretender Ortswehrleiter der FFW Niederröblingen in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit für die Dauer von sechs Jahren berufen.
- 02 Der Bürgermeister wird beauftragt die entsprechenden beamtenrechtlichen Schritte der Berufung durchzuführen.

Richter, Bürgermeister

Beschluss – Nr. 20-03/14

Berufung des stellvertretenden Ortswehrleiters der Freiwilligen Feuerwehr Katharinenrieth in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

- 01 Der Kamerad Jörg Hoffmann wird ab 08.09.2014 als stellvertretender Ortswehrleiter der FFW Katharinenrieth in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit für die Dauer von sechs Jahren berufen.
- 02 Der Bürgermeister wird beauftragt die entsprechenden beamtenrechtlichen Schritte der Berufung durchzuführen.

Richter, Bürgermeister

Beschluss – Nr. 21-03/14

Bestätigung der Wahl des Ortsbürgermeisters und dessen Stellvertreter der Ortschaft Katharinenrieth und Ernennung des Ortsbürgermeisters in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

- 01 Die Wahl des Ortsbürgermeisters und dessen Stellvertreter für die Ortschaft Katharinenrieth am 26.08.2014 wurden ordnungsgemäß durchgeführt.
- 02 Die Wahl des Herrn Reinhard Beck zum Ortsbürgermeister und des Herrn Kai Peinhardt zum stellvertretenden Ortsbürgermeister wird durch den Stadtrat bestätigt.
- 03 Der neugewählte Ortsbürgermeister Herr Reinhard Beck wird ab 08.09.2014 in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit bis zum Ende der Amtszeit des Ortschaftsrates Katharinenrieth ernannt.

Richter, Bürgermeister

Beschluss – Nr. 22-03/14

Bestätigung der Wahl des Ortsbürgermeisters und dessen Stellvertreter der Ortschaft Allstedt und Ernennung des Ortsbürgermeisters in das Ehrenbeamtenverhältnis auf

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

- 01 Die Wahl des Ortsbürgermeisters und dessen Stellvertreter für die Ortschaft Allstedt wurde am 17.07.2014 ordnungsgemäß durchgeführt.
- 02 Ortsbürgermeister und der Frau Antje Siemann zur stellvertretenden Ortsbürgermeisterin wird durch den Stadtrat bestätigt.
- 03 Der neu gewählte Ortsbürgermeister Herr Schlenstedt wird ab 08.09.2014 in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit bis zum Ende der Amtszeit des Ortschaftsrates Allstedt ernannt.

Richter, Bürgermeister

Beschluss – Nr. 23-03/14

Bestätigung der Wahl des Ortsbürgermeisters und dessen Stellvertreter der Ortschaft Pölsfeld und Ernennung des Ortsbürgermeisters in das Ehrenbeamtenverhältnis auf

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

- 01 Die Wahl des Ortsbürgermeisters und dessen Stellvertreter für die Ortschaft Pölsfeld wurde am 16.07.2014 ordnungsgemäß durchgeführt.
- 02 Die Wahl der Herrn Holger Reppin zum Ortsbürgermeister und des Herrn Lars Greschner zum stellvertretenden Ortsbürgermeister wird durch den Stadtrat bestätigt.
- 03 Der neu gewählte Ortsbürgermeister Herr Reppin wird ab 08.09.2014 in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit bis zum Ende der Amtszeit des Ortschaftsrates Pölsfeld ernannt.

Richter, Bürgermeister

Beschluss – Nr. 24-03/14

Bestätigung der Wahl des stellvertretenden Ortsbürgermeisters der Ortschaft Liedersdorf

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

- 01 Die Wahl des stellvertretenden Ortsbürgermeisters für die Ortschaft Liedersdorf wurde am 24.07.2014 ordnungsgemäß durchgeführt.
- 02 Die Wahl des Herrn Steffen Ulbrich zum stellvertretenden Ortsbürgermeister wird durch den Stadtrat bestätigt.

Richter, Bürgermeister

Beschluss – Nr. 25-03/14

Bestätigung der Wahl des stellvertretenden Ortsbürgermeisters der Ortschaft Nienstedt

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

- 01 Die Wahl des stellvertretenden Ortsbürgermeisters für die Ortschaft Nienstedt wurde am 30.07.2014 ordnungsgemäß durchgeführt.

02 Die Wahl des Herrn Jens Hofmann zum stellvertretenden Ortsbürgermeister wird durch den Stadtrat bestätigt.

Richter, Bürgermeister

Beschluss – Nr. 26-03/14

Bestätigung der Wahl des stellvertretenden Ortsbürgermeisters der Ortschaft Holdenstedt

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

01 Die Wahl des stellvertretenden Ortsbürgermeisters für die Ortschaft Holdenstedt wurde am 06.08.2014 ordnungsgemäß durchgeführt.

02 Die Wahl des Herrn Michael Böttger zum stellvertretenden Ortsbürgermeister wird durch den Stadtrat bestätigt.

Richter, Bürgermeister

Beschluss – Nr. 27-03/14

Bestätigung der Wahl des stellvertretenden Ortsbürgermeisters der Ortschaft Wolferstedt

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

01 Die Wahl des stellvertretenden Ortsbürgermeisters für die Ortschaft Wolferstedt wurde am 14.08.2014 ordnungsgemäß durchgeführt.

02 Die Wahl des Herrn Jürgen Ullrich zum stellvertretenden Ortsbürgermeister wird durch den Stadtrat bestätigt.

Richter, Bürgermeister

Beschluss – Nr. 28-03/14

Bestätigung der Wahl des stellvertretenden Ortsbürgermeisters der Ortschaft Mittelhausen

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

01 Die Wahl des stellvertretenden Ortsbürgermeisters für die Ortschaft Mittelhausen wurde am 03.09.2014 ordnungsgemäß durchgeführt.

02 Die Wahl der Frau Waltraud Wantulla zur stellvertretenden Ortsbürgermeisterin wird durch den Stadtrat bestätigt.

Richter, Bürgermeister

Beschluss – Nr. 29-03/14

Bestätigung der Wahl des stellvertretenden Ortsbürgermeisters der Ortschaft Winkel

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

01 Die Wahl des stellvertretenden Ortsbürgermeisters für die Ortschaft Winkel wurde am 18.08.2014 ordnungsgemäß durchgeführt.

02 Die Wahl des Herrn Bernhard Stickel zum stellvertretenden Ortsbürgermeister wird durch den Stadtrat bestätigt.

Richter, Bürgermeister

Beschluss – Nr. 30-03/14

Bestätigung der Wahl des stellvertretenden Ortsbürgermeisters der Ortschaft Beyernaumburg

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

01 Die Wahl des stellvertretenden Ortsbürgermeisters für die Ortschaft Beyernaumburg wurde am 18.08.2014 ordnungsgemäß durchgeführt.

02 Die Wahl des Herrn Herbert Kranz zum stellvertretenden Ortsbürgermeister wird durch den Stadtrat bestätigt.

Richter, Bürgermeister

Beschluss – Nr. 31-03/14

Bestätigung der Wahl des stellvertretenden Ortsbürgermeisters der Ortschaft Niederröblingen

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

01 Die Wahl des stellvertretenden Ortsbürgermeisters für die Ortschaft Niederröblingen wurde am 09.07.2014 ordnungsgemäß durchgeführt.

02 Die Wahl des Herrn Kai Dittmann zum stellvertretenden Ortsbürgermeister wird durch den Stadtrat bestätigt.

Richter, Bürgermeister

Beschluss – Nr. 32-03/14

Bestätigung der Wahl des stellvertretenden Ortsbürgermeisters der Ortschaft Emseloh

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

01 Die Wahl des stellvertretenden Ortsbürgermeisters für die Ortschaft Emseloh wurde am 08.07.2014 ordnungsgemäß durchgeführt.

02 Die Wahl des Herrn Axel Mühlenberg zum stellvertretenden Ortsbürgermeister wird durch den Stadtrat bestätigt.

Richter, Bürgermeister

Beschluss – Nr. 33-03/14

Bestätigung der Wahl des stellvertretenden Ortsbürgermeisters der Ortschaft Sotterhausen

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

01 Die Wahl des stellvertretenden Ortsbürgermeisters für die Ortschaft Sotterhausen wurde am 02.07.2014 ordnungsgemäß durchgeführt.

02 Die Wahl des Herrn Konrad Biegler zum stellvertretenden Ortsbürgermeister wird durch den Stadtrat bestätigt.

Richter, Bürgermeister

Beschluss – Nr. 34-03/14

Bildung eines zeitweiligen Ausschusses gemäß KVG § 46 und 49 zur Erstellung eines Leitbildes als Grundauftrag zur Basis für die künftige Struktur des Bauhofes der Stadt Allstedt

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

1. Der Stadtrat beschließt die Bildung eines zeitweiligen Ausschusses zur Erstellung eines Leitbildes als Grundauftrag zur Basis für die künftige Struktur des Bauhofes der Stadt Allstedt.
2. Die Besetzung des Ausschusses erfolgt durch jeweils 2 Vertreter der Fraktion CDU/FDP, 2 Vertreter der Fraktion SPD/WG FFW, 1 Vertreter der Fraktion DIE LINKE, 2 Vertretern aus der Verwaltung und 2 Ortsbürgermeister, welche aus der Runde der Ortsbürgermeister bestimmt und entsendet werden.
3. Der Ausschuss wählt aus den Vertretern der entsendeten Stadträte den Ausschussvorsitzenden.
4. Der Ausschuss erarbeitet eine Beschlussvorlage eines Leitbildes als Grundlage zur Basis für die künftige Struktur des Bauhofes.

Richter, Bürgermeister

Beschluss – Nr. 35-03/14

Verkauf eines Teilgrundstücks in der Gemarkung Beyernaumburg Flur 6 Flurstück 83

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

- 01 Der Stadtrat stimmt dem Verkauf einer Teilfläche in der Gemarkung Beyernaumburg Flur 6 Flurstück 83 in einer Größe von ca. 5.615 m² zu.
- 02 Die Kosten der Vertragsdurchführung sowie der notwendigen Vermessung trägt der Käufer.
- 03 In die Vertragsgestaltung sollte zusätzlich aufgenommen werden:
 - die vorhandene Baumreihe (Linden) auf dem Wegegrundstück ist zu erhalten.
- 04 Der Stadtrat bevollmächtigt Frau Gudrun Peukert, dienstansässig in der Stadt Allstedt in 06542 Allstedt, Forststraße 9 die Stadt Allstedt bei der Vertragsbeurkundung zu vertreten.

Richter, Bürgermeister

Beschluss – Nr. 36-03/14

Vergabe Bauvorhaben: Ausstellung Thomas Müntzer in Allstedt-Vitrinenbau und Ausstellungsarchitektur

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

- 01 Der Auftrag für das Bauvorhaben – Ausstellung „Ein Knecht Gottes, Thomas Müntzer in Allstedt“ – Vitrinenbau und Ausstellungsarchitektur wird an die Firma Tischlerei Penert, Vorwerk 5 in 06526 Sangerhausen vergeben.
- 02 Die Verwaltung wird beauftragt, alle rechtlichen Schritte einzuleiten und auszuführen.

Richter, Bürgermeister

Beschlüsse aus der Sitzung des Stadtrates**der Stadt Allstedt am 29.09.2014****Beschluss – Nr. 37-04/14**

Verkauf eines Grundstücks im Baugebiet „Am kleinen Hornfelde“ Allstedt

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

- 01 Der Stadtrat stimmt dem Verkauf einer noch zu vermessen- den Teilfläche aus dem Flurstück Gemarkung Allstedt, Flur 22 Flurstück 160 – Baugebiet „Am kleinen Hornfelde“ – Parzelle 7 in einer Größe von ca. 310 m² zu.
- 02 Um die notwendige Baufreiheit herzustellen, können Bepflanzungen auf dem vorhandenen Grünstreifen beseitigt werden. Entsprechende naturschutzrechtliche Vorschriften werden eingehalten.
- 03 Die Kosten der Vermessung, des Vertrages und seiner Durchführung tragen die Erwerber.
- 04 Der Stadtrat bevollmächtigt Frau Gudrun Peukert, dienstansässig in der Stadt Allstedt in 06542 Allstedt, Forststraße 9 die Stadt Allstedt bei der Vertragsbeurkundung zu vertreten.

Richter, Bürgermeister

Beschlüsse aus der Sitzung des Stadtrates**der Stadt Allstedt am 20.10.2014****Beschluss – Nr. 38-05/14**

Berufung eines sachkundigen Einwohners für den beratenden Ausschuss Jugend, Soziales, Bildung, Frauen und Senioren

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

Frau Brigitte Hedig wird als sachkundige Einwohnerin des beratenden Ausschusses für Jugend, Soziales, Bildung, Frauen und Senioren berufen.

Richter, Bürgermeister

Beschluss – Nr. 39-05/14

Bestätigung der Wahl der Ortsbürgermeisterin der Ortschaft Holdenstedt und Ernennung in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

- 01 Die Wahl der Ortsbürgermeisterin für die Ortschaft Holdenstedt am 01.10.2014 wurden ordnungsgemäß durchgeführt.
- 02 Die Wahl der Frau Kerstin Ibe zu Ortsbürgermeisterin wird durch den Stadtrat bestätigt.
- 03 Die neugewählte Ortsbürgermeisterin Frau Kerstin Ibe wird ab 20.10.2014 in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit bis zum Ende der Amtszeit des Ortschaftsrates Holdenstedt ernannt.

Richter, Bürgermeister

Beschluss – Nr. 40-05/14

Haushaltssatzung der Stadt Allstedt für das Haushaltsjahr 2014

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

- 01 Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 der Stadt Allstedt wird in der vorliegenden Fassung beschlossen. Die Haushaltssatzung ist Bestandteil des Beschlusses.
- 02 Die Stadtverwaltung wird beauftragt, alle weiteren Schritte einzuleiten und auszuführen.

Richter, Bürgermeister

Mitteilungen**Aus der Stadtverwaltung**

An alle Vereine, Institutionen, Verbände, Bürgermeister Übersicht über die Abgabe von Beiträgen und den Erscheinungstag des Amtsblattes der Stadt Allstedt „Stadtanzeiger“ für die Ausgaben Januar bis Dezember 2015

Ausgabe Nr.:	Redaktions- schluss	für die Zeit vom bis	Erscheinungstag der Ausgabe
01/15	05.01.15	14.01. - 10.02.15	14.01.2015
02/15	03.02.15	11.02. - 10.03.15	11.02.2015
03/15	03.03.15	11.03. - 07.04.15	11.03.2015
04/15	27.03.15	08.04. - 12.05.15	08.04.2015
05/15	04.05.15	13.05. - 09.06.15	13.05.2015
06/15	02.06.15	10.06. - 07.07.15	10.06.2015
07/15	30.06.15	08.07. - 11.08.15	08.07.2015
08/15	04.08.15	12.08. - 08.09.15	12.08.2015
09/15	01.09.15	09.09. - 13.10.15	09.09.2015
10/15	06.10.15	14.10. - 10.11.15	14.10.2015
11/15	03.11.15	11.11. - 08.12.15	11.11.2015
12/15	01.12.15	09.12. - 12.01.16	09.12.2015

Änderungen vorbehalten!

Kögel

Wasserverband „Südharz“

Am Brühl 7

06526 Sangerhausen

Tel.: 03464 27719-211

Fax: 03464 27719-300

www.wasser-suedharz.de

Ab 01.05.2014 hat der Trinkwasserzweckverband „Südharz“ seinen Namen geändert. Dieser lautet Wasserverband „Südharz“. Die Anschrift und Telefon-Nr. ist unverändert.

Gleichzeitig wurden die Mailadressen geändert. Sie erreichen die Mitarbeiter unter: (Nachname)@wasser-suedharz.de.

Information des Wasserverbandes „Südharz“**Ablesung der Wasserzähler 2014**

Die Ablesung der Wasserzähler liefert die Grundlage für die Berechnung des Trinkwasserverbrauches. In unserem Versorgungsgebiet werden die Wasserzählerstände einmal jährlich zum Jahresende abgelesen. Erfasst werden alle Trinkwasserzähler des Wasserverbandes (keine Wohnungszähler, Gartenzähler oder sonstige Zwischenzähler).

Ab Oktober wurden Briefe mit den Zählerablesekarten zur Selbstablesung der Wasserzähler für Gärten, Gartenanlagen und Bungalows versandt, da die meisten Garten- und Bungalowanlagen um diese Zeit auf den Winter vorbereitet werden.

Die Zählerablesekarten wurden ab Mitte Oktober 2014 verschickt.

In den nachstehenden Ortsteilen der Stadt Sangerhausen, der Stadt Allstedt und den Ortsteilen, den Ortsteilen der Gemeinde

Südharz und in dem Ortsteil der Verbandsgemeinde „Goldene Aue“ werden keine Zählerablesekarten verschickt. Hier sind für Sie unsere Mitarbeiter im Einsatz, um die Zählerstände zu ermitteln.

Stadt Sangerhausen: Grillenberg und Riestedt

Stadt Allstedt: Allstedt, Beyernaumburg, Othal, Emseloh, Holdenstedt, Katharinenrieth, Liedersdorf, Mittelhausen, Einsdorf, Niederröblingen, Nienstedt, Einzingen, Pölsfeld, Sotterhausen, Wolferstedt, Klosternaundorf und Winkel

Gemeinde Südharz: Hayn, Dietersdorf, Breitenstein, Schwenda, Breitungen und Stolberg

Verbandsgemeinde „Goldene Aue“: Kelbra

Um eine ordnungsgemäße Abrechnung der Schmutzwassereinkaufspreise für das Jahr 2014 gewährleisten zu können, werden für den Ortsteil Wippra ebenfalls ab Mitte Oktober Zählerablesekarten verschickt.

Alle Grundstückseigentümer und Verwalter werden gebeten, unseren Mitarbeitern den Zutritt zu den Wasserzählern zu gewährleisten. Alle Mitarbeiter des Wasserverbandes „Südharz“ können sich mittels Dienstaussweis ausweisen. Rückfragen zur Ableitung an den Wasserverband „Südharz“ sind jederzeit möglich.

Neue CLLD/LEADER-Projektideen Für den ländlichen Raum gefragt

Die LAG Mansfeld-Südharz möchte sich mit einem überzeugenden Konzept wieder als Leader Region für den Zeitraum bis 2020 in Sachsen-Anhalt bewerben und schnell die Zulassung erlangen, damit Projektideen bald möglichst umgesetzt werden können und EU-Fördermittel in die Region fließen.

Die lokale LEADER Aktionsgruppe „Mansfeld-Südharz“ (LAG MS) hat mit dem Interessenbekundungsverfahren die erste Stufe zur Zulassung als „Leadergebiet“ erfolgreich abgeschlossen. Nunmehr erfolgt mit der Erstellung der lokalen Entwicklungsstrategie (LES) die zweite Phase in diesem Prozess. Dieses LES soll bis Ende Februar 2015 erstellt und beschlossen werden.

Ein wesentlicher Bestandteil dieser LES ist eine Projektaufstellung mit Vorhaben, die bis 2020 realisiert werden sollen.

Wer diesbezüglich Ideen hat, sollte bis spätestens 30.11.2014 das unter www.lag-ms.de zu findende Projektdatenblatt vollständig ausgefüllt an die LAG MS richten. Es können nur vollständig ausgefüllte Unterlagen bearbeitet werden. Zu beachten ist weiterhin, dass die Projekte in die inhaltlichen Themenschwerpunkte der LAG MS eingeordnet werden können. Bei privaten Vorhaben muss ein öffentliches Interesse an einer Förderung bestehen. Alle aktuellen Informationen erhalten Sie auf der bereits genannten Homepage.

Nachfolgend möchten wir für „Neueinsteiger“ einige Begrifflichkeiten im Zusammenhang mit dem Leader-Prozess, den es ja bereits seit den 1990er Jahren gibt, erläutern.

Was ist CLLD/LEADER/LAG/ELER/EFRE/ESF?

Die Abkürzungen **CLLD** (engl.: *Community Led Local Development*, de.: von der örtlichen Bevölkerung betriebene Maßnahmen zur lokalen Entwicklung) und **LEADER** (frz.: *Liaison Entre les Actions de Développement de l'Économie Rurale*, de.: Verbindungen zwischen Aktionen zur ländlichen Entwicklung) beschreiben die maßgebliche Beteiligung der Menschen vor Ort an der Weiterentwicklung ihres Lebensraumes.

Die Europäische Union fördert seit 1991 im Rahmen dieses Prozesses entwickelte Aktionen und Projekte. **LAG** (Lokale Aktions-Gruppen) erarbeiten mit den Akteuren vor Ort maßgeschneiderte lokale Entwicklungsstrategien (**LES**) für ihre Region und entscheiden über Projektideen.

CLLD/Leader-Regionen sind zusammenhängende ländliche Gebiete in denen lokale Entwicklungsstrategien umgesetzt werden. Dieser bewährte Entwicklungsansatz umfasst Themen, Akteure und Ressourcen auf lokaler Ebene. Den Schwerpunkt der Entwicklung bilden die LAG aus Vertretern der regionalen landwirtschaftlichen- und gewerblichen Unternehmen, der Gebietskörperschaften, von Verbänden und Vereinen, Interessenvertretungen sowie interessierten und engagierten Bürgern.

Die LAG „Mansfeld-Südharz“ ist eine von 23 CLLD/LEADER-Regionen in Sachsen-Anhalt. Sie ist bereits seit dem Jahr 2002 tätig und wird auch in der Förderperiode bis 2020 Projekte unterstützen. Dabei werden jetzt (und das ist neu) neben dem **ELER** (Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes) auch die Möglichkeiten des **EFRE** (Europäischer Fonds für die Regionale Entwicklung) und des **ESF** (Europäischer Sozialfonds) aktiv genutzt.

Kontaktdaten

LAG Mansfeld-Südharz

c/o: Mansfeld EUREGIO - Gesellschaft für Regionalentwicklung e.V.

Kasseler Straße 46

06295 Lutherstadt Eisleben

Tel.: 03475 612 387

Fax: 03475 636 860

E-Mail: info@lag-mansfeld-suedharz.de



Neujahrskonzert 2015

Am 10. Januar 2015 hebt Musikdirektor Reinhardt Naumann um 19.30 Uhr in der Mammuthalle Sangerhausen wiederum den Taktstock und eröffnet mit der „Kammerphilharmonie Miriquidi“ das Konzert.

Ausgesuchte Melodien aus Oper, Operette und Musical werden im Programm erklingen.

Mit von der Partie sind die national und international bekannten Solisten Ani Taniguchi-Sopran, Juri Svatenko- Tenor und Ernő Molnar auf der Violine.

In bewährter Weise werden Fritz-Dieter Kupfernagel und Andreas Mann durch das rund zweistündige Programm führen.

Der Kartenvorverkauf für dieses Konzertereignis beginnt am Montag, dem 10. November 2014 in der Kreismusikschule Alter Markt in Sangerhausen.

Ab sofort können Kartenvorbestellungen bei Frau Christine Fischer unter 03464 587183 oder in der Musikschule unter 03464 342110 erfolgen.

Allstedt

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Allstedt alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 12.11.	Herrn Helmut Hoffmann	zum 70. Geburtstag
am 12.11.	Frau Gisela Lilleike	zum 80. Geburtstag
am 15.11.	Frau Helga Weillepp	zum 79. Geburtstag
am 15.11.	Frau Helga Werner	zum 74. Geburtstag
am 19.11.	Frau Marlies Schröder	zum 72. Geburtstag
am 20.11.	Frau Dagmar Hüttl	zum 73. Geburtstag
am 20.11.	Frau Anni Korzyzkowske	zum 72. Geburtstag
am 20.11.	Frau Sigrid Ritschel	zum 73. Geburtstag
am 21.11.	Frau Irmgard Hoffmann	zum 74. Geburtstag
am 22.11.	Herrn Heinz Rieche	zum 84. Geburtstag
am 22.11.	Frau Rosemarie Titze	zum 75. Geburtstag

am 23.11.	Frau Brigitte Bauschke	zum 75. Geburtstag
am 23.11.	Frau Margarete Hüttemann	zum 95. Geburtstag
am 23.11.	Frau Irmgard Müller	zum 95. Geburtstag
am 23.11.	Herrn Peter Streitz	zum 75. Geburtstag
am 25.11.	Herrn Helmut Buchmann	zum 77. Geburtstag
am 26.11.	Frau Elly Becker	zum 87. Geburtstag
am 26.11.	Frau Anni Krempler	zum 86. Geburtstag
am 26.11.	Frau Renate Stieber	zum 77. Geburtstag
am 28.11.	Frau Hertha Wagner	zum 88. Geburtstag
am 29.11.	Frau Elfriede Hedrich	zum 93. Geburtstag
am 29.11.	Frau Gretl Wedekind	zum 86. Geburtstag
am 30.11.	Herrn Horst Schebesta	zum 72. Geburtstag
am 30.11.	Herrn Reinhard Schröter	zum 77. Geburtstag
am 01.12.	Frau Wally Dücker	zum 81. Geburtstag
am 03.12.	Frau Hildegard Henke	zum 71. Geburtstag
am 04.12.	Frau Sigrid Brödel	zum 81. Geburtstag
am 04.12.	Frau Ingrid Halle	zum 75. Geburtstag
am 04.12.	Herrn Johann Kukla	zum 82. Geburtstag
am 05.12.	Frau Margrit Fischer	zum 77. Geburtstag
am 05.12.	Herrn Josef John	zum 84. Geburtstag
am 05.12.	Frau Marlit Tambach	zum 76. Geburtstag
am 06.12.	Frau Ingrid Schebesta	zum 70. Geburtstag

zwei Wochen bis zur feierlichen Eröffnung der neuen Thomas-Müntzer-Ausstellung.

Allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die uns bisher unentwegt beim Umbau unterstützt haben, sei nochmals an dieser Stelle ganz herzlich gedankt. Ohne ihre Hilfe und Einsatzbereitschaft könnte das Projekt „Neugestaltung der Thomas-Müntzer-Ausstellung“ nicht realisiert werden. Über weitere ehrenamtliche Helferinnen und Helfer würden wir uns sehr freuen. Auch wenn Sie nur wenige Stunden Zeit und Lust haben uns zu unterstützen, zögern Sie bitte nicht uns anzurufen: Tel. Nr.: 034652 519. Wir würden uns weiterhin freuen, wenn Sie die Ausstellung mit Objekten zu Thomas Müntzer sowie dessen Rezeptionsgeschichte von 1953, 1975 und 1989 bereichern würden. Wenn Sie auch das Projekt „Neugestaltung der Thomas-Müntzer-Dauerausstellung“ gern finanziell unterstützen möchten, können Sie gern eine kleine Spende geben.

Wir bedanken uns ganz herzlich im Voraus für Ihre Förderung.

IBAN: DE 91 8005 5008 0610 0045 90

BIC: NOLADE 21 EIL

Stichwort: Thomas Müntzer

All jenen, die uns schon geholfen haben, sei nochmals ganz herzlich gedankt!

Als Leiter des historischen Stadtarchivs der Stadt Allstedt ist es mir zudem ein wichtiges Anliegen, das Archiv weiter auf- und auszubauen.

Somit wäre ich Ihnen sehr dankbar, wenn Sie mir bei meiner Aufgabe, der Wahrung des Gedächtnisses der Stadt, behilflich sein würden. Sämtliche Unterlagen, die mit der Stadtgeschichte zu tun haben, sind in unserem Archiv herzlich willkommen. Nach der Sichtung werden Sie ins Archivgut übernommen und für zukünftige Generationen bewahrt.

Unser Archiv steht Ihnen selbstverständlich offen! Akten können zu den Öffnungszeiten des Schlosses eingesehen werden. Aufgrund unserer personellen Situation wäre eine Voranmeldung wünschenswert.

Veranstaltungsvorschau auf den Monat November/Dezember 2014

Chorkonzert auf Burg und Schloss Allstedt Samstag, den 15. November 2014 – 16.00 Uhr

Aus Anlass seines 25-jährigen Bestehens gibt der Kammerchor „Cantus“ Sangerhausen am Sonnabend, dem 15.11.14, um 16 Uhr ein Konzert in der Schlosskapelle Allstedt.

Unter dem Motto „Von Gospel bis Kaktus“ erklingen ein heiter- besinnliches Programm mit Chorsätzen aus den verschiedensten Epochen und Genres. Als musikalische Gäste hat sich der Chor Beate Pfeiffer (Gastdirigat), Julia Jira (Orgel) sowie die Brüder Nick und Tom Pscheidt (Trompete) eingeladen.

Die Leitung hat Kreischorleiter Manfred Kieling.

Zu diesem Benefizkonzert für das Schlossmuseum Allstedt laden wir Sie herzlich ein.

Um Spenden wird gebeten.

Traditionelles Adventskonzert auf Burg & Schloss Allstedt 30. November 2014 – 16.00 Uhr

Am Sonntag, dem 30. November 2014 findet um 16.00 Uhr in der Hofstube des Schlossmuseums Allstedt das traditionelle Adventskonzert mit dem Kammerchor „Voces juvenales“ des Geschwister-Scholl-Gymnasiums Sangerhausen unter der Leitung von Herrn Jürgen Marx statt.

Der Chor verfügt über ein musikalisches Repertoire von deutschen und internationalen Volksliedern, Motetten, Madrigalen, Spirituals und Gospelsongs sowie Poparrangements und zeitgenössischen Chorsätzen.

Am ersten Adventssonntag werden neben dem oben erwähnten Repertoire selbstverständlich auch beliebte Advents- und



Burg und Schloss Allstedt

Internet-Adresse: www.schloss-allstedt.de

E-Mail-Adresse: schloss-allstedt@allstedt.info

Tel.: 034652 519 Museum

Fax: 034652 67754 Museum

Öffnungszeiten:

Mo.: Ruhetag

Dienstag bis Freitag von 10.00 – 16.30 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertag von 13.00 bis 17.00 Uhr.

Führungen nach Voranmeldung.

Folgende museale Bereiche und Ausstellungen können besichtigt werden:

- spätgotische Burgküche mit Großkamin
- Burg & Schloss Allstedt -Baugeschichte und Denkmalpflege
- J.W. von Goethe und seine Allstedter Besuche
- Barocke Wohnräume mit schönen Stuckdecken
- Eisenkunstgussausstellung aus Mägdesprung/ Harz
- Allstedt – Siedlung - Pfalz - Stadt - kurzer geschichtlicher Überblick
- Thomas-Müntzer-Ausstellung mit Schlosskapelle

Weitere Angebote:

Kinderresidenz

- Schulprojektstage zum Thema „Erlebnis Burg“

Kontakt: Burg & Schloss Allstedt: 034652 519

Schlosscafé

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Montag geschlossen

Kontakt: Günter Haftendorn,

Tel.: 034652 679577

Fax: 034652 679576

Kräuterhexe Tilly

- Märchenhexe
- Ferienwohnungen

Kontakt: Renate Becke, Tel. 034652 10229, 0174 5395787

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Allstedt,
der November ist nun angebrochen und nun sind es nur noch

Weihnachtslieder erklingen. Information und Kartenvoranmeldung unter Tel.: 034652 519; Fax: 034652 67754 oder E-Mail: schloss-allstedt@allstedt.de

An Nollaig

Irische Weihnacht mit Dizzy Spell

Konzert am 6. Dezember 2014, um 20 Uhr in der Hofstube von Burg & Schloss Allstedt.

Pünktlich zum Nikolaus, dem Vorabend des 2. Adventsontages wird die vorweihnachtliche Stimmung in der Hofstube des Burg- und Schlossmuseums Allstedt irisch.

Kommen Sie mit uns auf eine Reise von den grünen Weiden Irlands bis hin zu Schottlands rauer Schönheit.

Die Leipziger Folkband Dizzy Spell wird Ihre Reiseleitung sein.

An Nollaig - das irische Weihnachtsfest - rückt näher:

Statt Schnee fällt Regen auf ein einsames Häuschen an der Steilküste von Donegal. Rauch steigt aus dem Kamin, und durch ein rußiges Fenster dringt flackerndes Licht in die Winternacht. Drinnen hat Großmutter Molly ein Torffeuer entzündet. Großvater Seamus erzählt den Enkeln die Geschichte von der Kuh, die den Dudelsackspieler fraß. Die Leipziger Folkband Dizzy Spell nimmt sich dieser Weihnachtsfantasie an und lädt ein zu einem gemütlichen Abend mit Christmas Carols, Tanzmelodien und allerlei winterlichen Geschichten von der Grünen Insel. Freuen Sie sich auf einen Abend mit der typisch irischen Mischung aus feucht-fröhlicher Melancholie, schrägem Humor und viel handgemachter Musik.

Besetzung

Juliane Weinelt - Gesang, Querflöte

Jan Oelmann - Gitarre, Gesang, Fiddle

Kerstin Braun - Gesang, Fiddle, Perkussion

Karten zu dieser Veranstaltung können im Vorverkauf an der Kasse des Burg- und Schlossmuseums Allstedt von Dienstag bis Freitag in der Zeit von 10 bis 17 Uhr erworben werden.

Der Burgwirt sorgt mit seinem Gesinde für das leibliche Wohl.

Info unter Tel. 034652 519.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ich wünsche Ihnen einen schönen Herbstausklang. Lassen Sie es sich nicht entgehen und schauen Sie sich ab 29. November die neue Dauerausstellung „1523 – Thomas Müntzer. Ein Knecht Gottes“ an.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Mit herzlichen Grüßen vom Schlossberg

Adrian Hartke M. A.

Leiter von Burg & Schloss Allstedt

Aktion „Schöner unserer Anlagen und Plätze“

Mit unserer Aktion am 13.09.2014 „Schöner unserer Anlagen und Plätze“, haben wir es geschafft, viele Bürger und Vereine zu animieren, unsere Stadt bei dieser Aufgabe zu unterstützen. Vielen Dank den vielen Helfern, die mit sehr viel Begeisterung und Tatendrang diesen Aufruf zum Erfolg führten.

Damit diese Aktion für 2014 abgerundet werden kann, greife ich das Wollen einiger Helfer vom 13.09.2014 auf und rufe hiermit unsere Mitbürger auf, am 22.11.2014 ab 8.00 Uhr, wenn das Wetter mitspielt, die noch offenen Arbeiten an der Anlage „Pfortenplatz“ zu erledigen.

Werkzeuge, wie Hacke, Spaten, Harke, Schaufel und Schubkarre werden für die Arbeiten benötigt und können mitgebracht werden.

In diesem Sinne „viele Hände bringen ein schnelles Ende“.

Wenn die Witterungsbedingungen die Arbeiten nicht zulassen, wird die Aktion auf das Frühjahr 2015 verschoben.

*Ihr Ortsbürgermeister
Thomas Schlennstedt*

Bericht der Kinder- und Jugendarbeit Stadt Allstedt

Neuer Anstrich für Jugendraum Einzingen

Draußen wird es kalt und dunkel – dank der Fördermittel vom Jugendamt des Landkreises Mansfeld-Südharz, des Einsatzes der Ortsbürgermeisterin Frau Kühne und den Spenden von Firmen aus Allstedt und Ortsteilen, können wir gemeinsam mit den Jugendlichen und ihren Familien den tristen Jugendraum im Ortsteil Einzingen bunter gestalten.

Hier trifft sich die Jugend, um gemeinsam – abseits von Computerspielen – ihre Freizeit zu verbringen.


Im November wird es einen gemeinsamen Aktionstag geben. Hier packen alle mit an. Malerarbeiten, Bodenbelag-Verlegearbeiten sowie Dachreparaturen stehen auf dem Programm. In der Dezemberausgabe des Stadt Anzeigers werden wir über die geleisteten Arbeiten berichten.


Weihnachten im Schuhkarton 2014

Auch in diesem Jahr beteiligt sich die Kinder- und Jugendarbeit Stadt Allstedt wieder an der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ als Annahmestelle!!! Informationsbroschüren liegen in den Kindereinrichtungen der Stadt und der Stadtverwaltung aus.

Auch die Internetseite www.weihnachten-im-schuhkarton.org gibt Auskunft über die Rahmenbedingungen.

Schenken Sie eine Mischung aus Kleidung, Süßigkeiten, Spielzeug/Kuscheltier, Schulsachen, Hygieneartikel. Bitte keine gebrauchten Dinge und keine Flüssigkeiten in die Schuhkartons packen.

Bitte kreuzen Sie die Altersgruppe an:		
<input type="checkbox"/>	2-4 Jahre	
<input type="checkbox"/>	5-9 Jahre	
<input type="checkbox"/>	10-14 Jahre	

Bitte kreuzen Sie die Altersgruppe an:		
<input type="checkbox"/>	2-4 Jahre	
<input type="checkbox"/>	5-9 Jahre	
<input type="checkbox"/>	10-14 Jahre	

Bis zum **Freitag, den 14.11.2014** können in der Forststraße 9, Zimmer 01 (Sekretariat) bunt gefüllte Schuhkartons bei M. Albrecht oder B. Letsch abgegeben werden.

Wir freuen uns über jedes Päckchen! Anschließend werden die gesammelten Schuhkartons von uns zur Sammelstelle nach Riestedt gebracht. Empfängerländer 2014 sind u. a. Bulgarien, Georgien, Moldau, Polen, Rumänien, Slowakei, Weißrussland ...



So kann der Inhalt eines Schuhkartons aussehen

deutsch-französische Städtepartnerschaft – Schüler aus Aigueperse zu Gast in Allstedt

Vom 26.11. bis 03.12.2014 ist es wieder so weit. Zwanzig Schüler aus dem College Diderot in Aigueperse sind zu Gast bei Schülern und Schülerinnen aus Allstedt und Umgebung, die die Sekundarschule „Thomas Müntzer“ und das Geschwister-Scholl-Gymnasium“ besuchen. Bei gemeinsamen Schulbesuchen, Ausflügen und Veranstaltungen lernen sie sich kennen und festigen die jeweilige Fremdsprache. Wir freuen uns, dass wieder einmal Schüler und Schülerinnen samt ihren Familien die Möglichkeit nutzen, außerschulische Bildungsangebote wahrzunehmen, Allstedt und Umgebung interkulturell zu bereichern sowie die Stadt und den Landkreis von ihrer schönen Seite zu präsentieren. Das Organisations- und Betreuerteam gehören neben der Kinder- und Jugendarbeit auch die Französisch-Lehrerinnen Frau Bognitz aus der Sekundarschule Allstedt und Frau Bartl aus dem Geschwister-Scholl-Gymnasium Sangerhausen.

In der Januar-Ausgabe werden wir dann über die Erlebnisse der Jugendbegegnung berichten.

Jugend trainiert für Olympia – Sekundarschüler aus Allstedt zum Bundesfinale in Berlin unterwegs

Zehn Schüler der Sekundarschule Allstedt waren im September 2014 mit sportlichem Auftrag in Berlin unterwegs. Gegen die verschiedensten Schulen (auch Sportschulen) des Landes Sachsen-Anhalt haben unsere Sportler athletische Meisterleistungen gezeigt und sich für das Bundesfinale „Jugend trainiert für Olympia – Leichtathletik“ als Landsieger in Berlin qualifiziert. Hier stellten sie sich dem sportlichen Kampf gegen die besten Leichtathleten der anderen Bundesländer, die meist von Sportschulen und aus den Hauptstädten kamen. Folgende Erlebnisse schilderten die zehn Jungs nach ihrer Rückkehr: „Am 21.09. (Sonntag) trafen wir uns auf dem Bahnhof in Sangerhausen. Noch schnell ein Foto für die Zeitung und dann ging es mit dem Zug nach Berlin. Mit unseren Teilnehmerausweisen konnten wir alle öffentlichen Verkehrsmittel in Berlin kostenfrei benutzen. Wir fuhren zum Stadion und sahen uns schon mal alles an. Am Abend hatten wir noch etwas Freizeit auf dem Alexanderplatz. Am Montag, den 22.09.2014 war es dann soweit. Nach dem Frühstück fuhren wir zum Stadion. Leider war es ein verregener, kalter und windiger Tag. Kein gutes Wettkampfwetter! Wir Leichtathleten versuchten uns warm zu halten bis wir an der Reihe waren. An diesem langen Tag haben wir gekämpft und unser Bestes gegeben. Wir feuerten uns gegenseitig an – doch die Konkurrenz war stark – sehr stark! Am Dienstag hatten wir einen freien Tag und haben gemeinsam mit unseren Lehrern eine Stadtrundfahrt gemacht. Herr Ohlendorf (Sportlehrer) war unser Reiseleiter. Er zeigte uns das Brandenburger Tor, den Reichstag, das Kanzleramt und vieles mehr. Mit der finanziellen Unterstützung der Stadt Allstedt, Kinder- und Jugendarbeit konnten wir auch das Wachfigurenkabinett „Madame Tussaud“ besuchen.

Das fanden alle richtig gut. Wir hatten alle viel Spaß und viele lustige Fotos auf unseren Handys. Am Abend waren wir noch im Kino. Der Mittwoch gehörte wieder dem Sport. Wir sahen noch den Fußballspielen zu und warteten auf die Siegerehrung. Wir haben für Sachsen-Anhalt den 12. Platz erreicht. Wir waren nicht die schlechtesten und waren mit unserer Platzierung zufrieden. Am Abend gab es noch eine riesige Abschlussparty für alle teilnehmenden Sportler. Der 25.09.2014 war Abreisetag. Wir packten unsere Sachen, denn trotz der tollen Tage und vielen Erlebnissen, freuten wir uns auch alle wieder auf zu Hause. Unser Aufenthalt in Berlin war richtig gut. An so großen Wettkämpfen haben wir noch nie teilgenommen. Die Erlebnisse werden wir nicht vergessen und noch oft davon erzählen. Wir sind stolz, dass wir Sachsen-Anhalt im Namen von Allstedt vertreten durften und konnten. Wir hoffen unsere Schule ist mit dem 12. Platz zufrieden. Denn dabei sein ist alles! Wir bedanken uns bei allen Veranstaltern und Sponsoren für die tollen Tage bei Jugend trainiert für Olympia in Berlin“ (Bericht des Leichtathletik-Teams der Sekundarschule Allstedt)

Im Namen der Stadt Allstedt beglückwünsche ich die Schüler des Leichtathletik-Teams nebst sportlichen Betreuern für die herausragenden Leistungen. Macht weiter so!

Ihre/eure Madlen Albrecht

Kinder- und Jugendarbeit Stadt Allstedt

Schulstartfest der Sekundarschule „Thomas Müntzer“ Allstedt

Am Freitag, den 05.09.2014, führte die Sekundarschule Allstedt das alljährliche Schulstartfest durch. Das Organisationsteam um Frau Kabisch hatte an vieles gedacht, vor allem Gäste eingeladen, die natürlich ein Fest erst zum Strahlen bringen. So konnten wir neben den Schülern und Lehrern der Grundschule Allstedt, viele Eltern, Großeltern, aber auch die Schulamtsleiterin Frau Hachmeister-Hübner, Herrn Bundschuss und den ehemaligen Direktor Herrn Reinhold begrüßen. Auch die Sonne ließ es sich nicht nehmen strahlend vorbeizuschauen.

Um 7.20 Uhr begannen die meisten Klassen mit einem stärkenden Frühstück. Daran schloss sich die Vorbereitung der Stationen an. Die Klasse 6b bastelte für die Basketballstation extra eine Wimpelkette. Auch die anderen Stationen wurden von den verantwortlichen Klassen in einer ansprechenden Weise präsentiert. So gab es folgende Möglichkeiten der Betätigung: Papierfliegen- Kl. 9b, Junge Sanitäter - Kl.8b, Puzzle und Druck - Kl.9a, Reiskörnerfassen - Kl. 8a, Allgemeinwissenquiz - Kl.7b, Dosenwerfen - Kl.10b und deren Lehrer, sowie Gitarrenspiel, Heusackwerfen, Jonglieren, Geschicklichkeitsspiel, Teebeutelweitwurf, Badminton, Dreierhopp im Sack und die Grillstation, welche durch die anderen Lehrer und „ausgesuchte“ Schüler geleitet wurden. Die Schülerfirma hatte ihre „Snack-Bar“ im neuen Gewand gestaltet und die Waren gut verkauft. In der Aula verführten die Schüler der Klasse 10a mit dem selbst gebackenen Kuchen der Lehrer. Ganz begeistert war ich von den mit kleinen Rosensträußen und Servietten gestalteten Tischen, die zum Verweilen einluden.

Die 5. Klassen wurden durch ihre Klassenleiterinnen Frau Kretzer und Frau Sterba über die „Partymeile“ geführt. Die Gästebetreuung übernahmen unser Schulleiter Herr Klose, der Stellvertreter Herr Otto sowie Frau Voss!

Für die musikalische Umrahmung sorgten Musikfans der 10. Klassen. Jeder Schüler sollte einen „Laufzettel „für aktive Arbeit an den Stationen ausfüllen lassen, welcher in den Klassen ausgewertet wurde. Schulweit wurden die Klassen mit der meisten Beteiligung durch die Einnahmen des Cafés prämiert. So kam es am Montag zu folgender Platzierung: 1. Platz Klasse 6a, 2. Platz Klasse 5a, 3. Platz Klasse 5b - herzlichen Glückwunsch für diesen Bonbon in die Klassenkasse! Herzlichen Dank allen Helfern, die diesen ersten Teil des Schulstartfestes so engagiert und liebevoll begleiteten, vor allem die Jungen Sanitäter unter Leitung von Frau Glenck, die für unsere Gesundheit sorgten!

Ab 11.00 Uhr begann das Sport- und Spielfest, welches durch Herrn Ohlendorf organisiert wurde. Aber auch hier geht es nur mit der Hilfe aller Lehrer! Unsere Schüler waren in meist gemixten Mannschaften als Botschafter der guten Laune und des freundlichen Miteinanders unterwegs. So sollte es im Schuljahr 2013/14 weitergehen ... Allen viel Freude und Freundlichkeit im Umgang miteinander, Wissensdurst im Unterricht und Hunger in den Pausen (um seine Reserven wieder aufzufüllen), Mut zur Ehrlichkeit gegenüber seinen Mitschülern und Geduld mit uns Lehrern! Mit freundlichem Gruß

P. Wagner

Aus der Heimatgeschichte berichtet

Es stand in der „Allstedter Zeitung“

20. November 1909, vor 105 Jahren

Der gestern in großen Massen niedergegangene wässrige Schnee hat verschiedentlich Schaden angerichtet, indem in einer Anzahl Gärten zum Teil starke Bäume umgeworfen und baumstarke Zweige abgebrochen wurden.

2. Dezember 1909, vor 105 Jahren

Nach fast sechsjähriger Wirksamkeit verließ Herr Rektor Blauert vor einigen Tagen die Stadt, um seiner Berufung in einen größeren Wirkungskreis, zur Übernahme des Rektorats in Weida, Folge zu leisten.

Einladung zum Volkstrauertag am 16.11.2014

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger.
Anlässlich des Volkstrauertages treffen wir uns zum Gedenken und der Kranzniederlegung.

**Am 16.11.2014 um 11 Uhr
am Ehrenmal der Gefallenen.**

Alle Bürgerinnen und Bürger sind recht herzlich eingeladen.

J. Richter

Bürgermeister

Aus Vereinen und Verbänden der Stadt Allstedt

Angelsportverein Allstedt e. V.

Vorsitzender:

Wolfgang Eckert, Tel. 0160 7625897

Stellv. Vorsitzender:

Axel Knobloch, Tel. 034652 670365

Internet: www.angelverein-allstedt.de

E-Mail: angelverein-allstedt@t-online.de

Termin

Am Freitag, dem 5. Dezember 2014, 19.00 Uhr, findet in der Gaststätte „Zur Anglerklausur“ unsere nächste Vorstandssitzung statt,

„Man hört's durchs ganze Rohnetal in Allstedt da ist Karneval“

Kaum zu glauben aber wahr, die 5. Jahreszeit ist schon wieder da. Für den einen Freud den anderen Leid, hält diese Zeit für jeden was bereit.

Auch wir vom Allstedter Gesellenverein 1850 e. V. gehen Erwartungsvoll in diese Saison. Unsere Aufgabe ist es die Bewohner der Stadt Allstedt und Umgebung mit Darbietungen und Auftritten jeglicher Art zu belustigen bzw. zu unterhalten. Und da kommt dann Karneval ins Spiel, der unsere Aufgaben mit der Durchführung von Fachingsitzungen vereinfacht.

„Wir wollen sehen ob sich die ganze harte Arbeit der letzten Wochen und Monate gelohnt hat. Es kann losgehen „so Vorstandsvorsitzender Heiko Wenkel.

Ja und es geht auch los. Man muss sozusagen nur noch einmal den letzten Staub aus dem Saal des EMK fegen damit am 15.11.2014 die 1. Faschingssitzung starten kann.

Auf diesem Wege bedankt sich der Vorstand bei allen fleißigen Helfern, die an den Renovierungen auf dem Saal des EMK beteiligt waren.

Samstag dann 19:11 Uhr wird die 1. Sitzung eröffnet und wie immer wird es viel zu sehen und hören geben. Alle Tanzgruppen sind perfekt vorbereitet und sehnen sich nach ihren Auftritten. Es besteht zwar keine Kostümpflicht wird aber schon gewünscht, da es dem ganzen einen angemessenen Rahmen gibt.

Der AGV freut sich mit euch Närrinnen und Narren zu feiern, darauf ein dreifach Allstedt Jelle Jelle.

Wer zur 1. Sitzung nicht kommen kann oder mag hat im Januar dazu Gelegenheit.

Aufgrund eines sehr engen Zeitfensters wird dieser reich gespickt sein, zum einem findet am 10.01.2015 die Nachmittagsveranstaltung mit der Blaskapelle Katharina statt. Hier geht es 14:11 Uhr los.

Dann kommt die 2. Faschingssitzung am 17.01.2015 um 19:11 Uhr. Die 3. Faschingssitzung folgt am 31.01.2015 ebenfalls 19:11 Uhr.

Und zu guter Letzt wird am Samstag, dem 14.02.2015 der Weiberfasching in Allstedt gefeiert. Hierzu sind alle Närrinnen schon mal recht herzlich eingeladen.

Zu all diesen Terminen im Januar und Februar folgen noch einmal Informationen, oder ihr schaut auf unserer Internetseite www.allstedtergesellenverein.de nach.

Ist der Faschingsmarathon dann absolviert, steigt der eigentliche Höhepunkt der 5. Jahreszeit, unser 165. Vereinsjubiläum. Beginnend am Sonntag, dem 15.02.2015 ab 10:00 Uhr für alle Gesellen, zur Absprache des Gesellenumzuges. Dann am 16.02.2015 der Rosenmontag, wo man ab 18:00 Uhr in geselliger Runde einen schönen Abend erleben kann.

Ja und dann ist er da, der Faschingdienstag.

Am 17.02.2015 zum 165. Jubiläum wird es wieder einen großen Umzug mit Fahrzeugen aller Art geben.

„Wir wollen einen schönen großen Umzug mit Pauken und Trompeten auf die Beine stellen“, so der Vorstand.

Wer an diesem Tross mit seinem Fahrzeug noch teilnehmen möchte, informiert dann bitte den Vorstand.

Unabhängig zu unserem Umzug findet ab 14:11 Uhr auf dem Saal des EMK, an diesem Tag der Kinderfasching statt.

Hierzu sind alle Kids zu einem bunten Faschingsnachmittag mit Spiel und Spaß eingeladen.

Am Abend dann zum Fastnachtstag sind ab 19:00 Uhr alle Feierwilligen, bei Live-Musik zum letzten Tanzabend der Saison eingeladen.

Diesen eröffnen wie gewöhnlich die Junggesellen zum Schneewalzer. Hat man die Feier dann erfolgreich bestritten, kommt der Aschermittwoch.

Hier werden die Gesellen ab 10:00 Uhr die Ereignisreiche Saison bei dem ein oder anderen Pils und Eisbein Revue passieren lassen und sich in eine verdiente Pause verabschieden.

Der AGV ist bereit und freut sich auf euch.

Bis dahin Allstedt Jelle Jelle

Terminübersicht

1. Sitzung	15.11.2014	19:11 Uhr
2. Sitzung	17.01.2015	19:11 Uhr
3. Sitzung	31.01.2015	19:11 Uhr
Nachmittagsveranstaltung mit Blaskapelle Katharina	10.01.2015	14:11 Uhr
Weiberfasching	14.02.2015	19:11 Uhr
Faschingsumzug	17.02.2015	10:00 Uhr
Kinderfasching	17.02.2015	14:11 Uhr
Tanzabend mit der Keller-Band Live	17.02.2015	19:00 Uhr

Freiwillige Feuerwehr Allstedt

Wehrleiter: Hauptbrandinspektor Ronald Hahn,
Thomas-Müntzer-Straße 9
06542 Allstedt
Tel. 034652/733

Stellv. Wehrleiter: Hauptbrandmeister Siegfried Hahn
Thomas-Müntzer-Straße 11
06542 Allstedt
Tel. 034652/727

In der Feuerwehrchronik geblättert

19. November 1969, vor 45 Jahren

Die Feuerwehrausrüstung wurde auf Vollständigkeit überprüft. Allerhand Geräte und Gegenstände fehlten, selbst der Werkzeugkasten war nicht vollständig. Es wird gebeten, die fehlenden Werkzeuge usw. laut Inhaltsverzeichnis zu vervollständigen. Einige Gegenstände wurden auch abgeschrieben. Einschätzung: Das Gerätehaus mit seinen Geräten lässt zu wünschen übrig.

Anmerkung dazu 2014.

Es ist alles in bester Ordnung!

29. November 1884, vor 130 Jahren

Das Disziplinar-Strafreglement wird vom Staatsministerium genehmigt und wurde mehrfach angefertigt. Es wurde veranlasst, dass die Gemeindevorstände diese ihren Feuerwehrmännern bekannt zu machen. Wollte man Vordrucke austeilen, so müsste man sie bei der Hofdruckerei in Weimar bestellen, jedoch auf Gemeindegeld bezahlen.

Werden Geldbußen eingenommen, so sollen diese in eine „Feuerkasse“ eingezahlt werden. Diese Gelder sollen dann für Feuerwehrezwecke genutzt werden. Die eingenommenen Gelder fließen in die „Feuerkasse“ in der die jeweiligen in Strafe genommenen Personen dienen.

Termine

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Allstedt treffen sich am Donnerstag, dem 13. November und 27. November 2014, 19.00 Uhr, zur Schulung im Feuerwehrgerätehaus. Ein zahlreiches Erscheinen der Mitglieder ist erwünscht.

Nachträgliche Gratulation

Am 12. Oktober 2014 feierte unser Kamerad, der Oberlöschmeister **Werner Specht** seinen 80. Geburtstag. Alle Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Allstedt gratulieren nachträglich zu diesem Ehrentag.

hjl, nach Information der Wehrleitung.



Heimatverein Allstedt e. V.

Kontakt:

1. Vorsitzender: Dirk Albrecht, Tel. 0178 5565750
Hinweise und Anfragen auch an Rainer Böge, zuständig für Öffentlichkeitsarbeit des Vereins, Tel. Allstedt 12273

Vereinsanschrift:

Heimatverein Allstedt e. V.
Am Schild 17a
06542 Allstedt

Nächste Mitgliederversammlung: Freitag, 5. Dezember 2014, 19.00 Uhr im Vereinshaus Am Schild 17a

Informationen für Mitglieder und Freunde

Heimatvereine Allstedt und Mönchpiffel-Nikolausrieth begingen Tag der Deutschen Einheit mit originellem „Grenzgängertreffen“

Bereits seit vielen Jahren bestehen freundschaftliche Kontakte zwischen uns und dem Heimatverein im benachbarten Mönchpiffel, das bis 1945 zum ehemals nordthüringischem Amt Allstedt gehörte.

Mit der Wiedervereinigung 1990 kam Allstedt zu Sachsen-Anhalt, während Mönchpiffel zum neuen Bundesland Thüringen geschlagen wurde und so die historische Zugehörigkeit wahrte. Ein Hinweis auf die einstige Zusammengehörigkeit ist heute u. a. noch die gleiche Vorwahl bei der Telekom. So ist eben Geschichte. Doch wir denken, dass uns dennoch mehr verbindet als uns trennt! Und warum eine solche Situation nicht einmal für eine originelle Aktion nutzen, fragte sich der Vorstand unseres Mönchpiffeler Nachbarvereins und unterbreitete uns die Idee zu einem fröhlichen Treffen an der Landesgrenze mit Schlagbaum und Zollstelle. Gesagt, getan. Bald waren die Vorbereitungen auf beiden Seiten in vollem Gange. Die Allstedter nutzten im Vorfeld noch ihre bekannt guten Beziehungen zu Petrus und baten für den 03.10. um schönes Wetter – und Petrus hatte ein Einsehen! Bei strahlend blauem Himmel, Sonnenschein und spätsommerlichen Temperaturen machten sich am Feiertag beide Vereine auf den Weg zur Ländergrenze. Die Mönchpiffeler von der Koch'schen Mühle her an der alten Rohne entlang, die Allstedter kamen ihnen vom Pflingstreck aus entgegen.



Der Allstedter Heimatverein auf dem Weg zum Treffpunkt an der Ländergrenze.

An der Gemarkungsgrenze, ein Stück hinter der Apfelplantage, flatterten diesseits und jenseits des von unseren Mönchpiffeler Freunden errichteten Schlagbaumes bereits die jeweiligen Landesfahnen im Wind und es bot sich uns ein überwältigendes Bild: Da erwarteten sie uns hinter dem noch geschlossenen Schlagbaum in farbenfrohen historischen Gewändern als Ratsherren, Klosterbrüder und Landvolk gewandet mit Standarten, Spießen und großer Urkundenrolle, welche der Mönchpiffeler Volker Kerl gewichtig entrollte und originelle Grußworte an die Allstedter verlas.



Historisch gewandet erwarten uns die Mönchpiffeler an der improvisierten Grenz- und Zollstation.

Nach der Entrichtung des Wegezolls in Form eines historischen 1000 Mark - Inflationsgeldscheines wurde der Schlagbaum gehoben, die Allstedter durften thüringisches Territorium betreten und von Thüringer Vereinsfrauen in schönen Gewändern wurde

uns zur Begrüßung leckerer Johannisbeernektar und kühles Bier gereicht.

Im Schatten der alten Kopfweiden entlang des Weges hatten sich die Mitglieder des „Clubs der Einachsschlepper“ in ihrer Festkleidung mit dunklem Anzug, weißem Hemd, dunkler Weste, Zylinder und ihren blumengeschmückten Schleppern postiert, um die, welche schwer zu Fuß waren oder noch einen Platz auf dem originellen Vehikel ergattern konnten, zum anschließenden Kaffeetrinken ins Klostersgut zu kutschieren. Dort waren im „Ochsenstall“ bereits die Kaffeetische gedeckt und man ließ sich die dies- und jenseits der Ländergrenze von den fleißigen Vereinsfrauen gebackenen Kuchen und Torten munden.

Die jeweiligen Vereinsvorsitzenden Gerda Kubon (Mönchpffiffel) und Dirk Albrecht (Allstedt) sowie Jürgen Richter als Allstedter Bürgermeister und Mitglied im Heimatverein Allstedt richteten nochmals kurze Grußworte an die Vereine und würdigten die guten Kontakte.

Als kleine kulturelle Einlage gab der von Gerda Kubon in ihrer Begrüßung gewürdigte Gründer des Heimatvereins Allstedt und jetzige Ehrevorsitzende Erich Brödel (89) einige seiner humorvollen Mundart-Gedichte zum Besten. Auch beim gemeinsamen Volksliedersingen, von Rainer Böge mit der Gitarre begleitet, stimmten alle fröhlich mit ein.

Die Zeit bis zum gemeinsamen Abendessen wurde dann zu einer Besichtigung der historischen Landtechnik in einem vorbildlich sanierten ehemaligen Stallgebäude des Klostersgutes genutzt. Lob und Anerkennung denjenigen, die bei der Gebäudesanierung und musealen Ausgestaltung hier Beachtliches geleistet haben! Nach dem gemeinsamen deftigen Abendbrot sorgte DJ Karl-Heinz Pescht aus Wolferstedt mit der richtigen Musikauswahl für ausgelassene Stimmung und eine stets gut gefüllte Tanzfläche. Abschließend auf diesem Wege ein großes Dankeschön an die Vorstände und die engagierten Mitglieder beider Vereine für ihre Ideen und Mühen bei der Vorbereitung – insbesondere an unsere Gastgeber aus Mönchpffiffel-Nikolausrieth, die uns einen wunderschönen Tag bereitet haben, den wir noch lange in bester Erinnerung behalten werden!

Dank für Teilnahme an Arbeitseinsätzen

Allen Vereinsmitgliedern und Freunden, die bei den letzten Grassmä- und Pflegeaktionen in unseren Vereinsdomizilen mitgewirkt haben, sei auf diesem Wege herzlich gedankt.

Nächste Veranstaltungen

In diesem Jahr findet unser vereinsinternes **traditionelles Eisbeinessen mit Partnern am Freitag, 21. November, ab 18 Uhr im Vereinshaus Am Schild** statt.

Der Termin für unsere **traditionelle Weihnachtsfeier mit Partnern** ist **Samstag, 21. Dezember, um 15 Uhr im Vereinshaus Am Schild**.

Dank für vielfache Unterstützung

Auf diesem Wege möchten wir unserem Vereinsmitglied, dem Bauunternehmer **Matthias Hartmann** aus Allstedt, für seine bereitwillige und uneigennützigte Hilfe und Unterstützung zum Wohle des Vereins einmal herzlich Dank sagen!

Jahrbuch des Heimatvereins Oberröblingen wurde vorgestellt

Im voll besetzten Vereinslokal des Ratskellers Oberröblingen wurde am 30.10.2014 das Jahrbuch des Heimatvereins Oberröblingen vorgestellt. Dazu waren u. a. auch Vertreter der Heimat- und Geschichtsvereine der umliegenden Region eingeladen. Für unseren Verein nahmen H. Kunert und R. Böge teil und überreichten als Gastgeschenk eine Gesamtausgabe unserer Vereinsbroschüre „Lindenblatt für Allstedt und Umgebung“. Das Jahrbuch mit interessanten Beiträgen zur Geschichte Oberröblingens kann nach Vorbestellung beim Heimatverein Oberröblingen erworben werden.

Runde Geburtstage, Jubiläen, Nachrufe

Folgende Vereinsmitglieder feierten bzw. feiern im Oktober/ November 2014 runde Geburtstage:
Matthias Hartmann 40. Geburtstag
Margarete Hüttemann 95. Geburtstag!



Im September feierten unsere Vereinsmitglieder Reinhold und Georg Goldschmidt das Jubiläum der „Goldenen Hochzeit“.



Vorstand und Mitglieder gratulieren den genannten Geburtstagskindern und Jubilaren recht herzlich und wünschen ihnen Gesundheit und Glück!

Ein besonderes Hoch auf **Margarete Hüttemann**, die mit 95 Jahren unser ältestes Vereinsmitglied ist! Wir wünschen dir noch viele gute Jahre, liebe Margarete!



Leider ist auch eine schmerzliche Mitteilung zu verzeichnen:

Im September 2014 verstarb, für uns alle unerwartet, unser langjähriges, treues Vereinsmitglied Ernst Freyberg im Alter von 78 Jahren.

Nach erfolgreichem Arbeitsleben bereits vor Jahren in seine Vaterstadt Allstedt zurückgekehrt, hätten wir ihm hier noch viele glückliche Jahre gewünscht.

Wir denken an viele schöne gemeinsame Erlebnisse mit ihm zurück.

Du wirst uns fehlen, Ernst!

Unser Mitgefühl gilt seiner lieben Frau, unserem Vereinsmitglied Karla Freyberg und Familie.

R. Böge, Fotos H. Kunert



Kleingartenverein „Schloßblick“ e. V. Allstedt

Vorsitzender Herr Rensch, AWG Nr. 18
Tel. 549, 06542 Allstedt

November 2014

**Hat Sankt Martin
einen weißen Bart,
wird der Winter
lang und hart. (11. November)**

Sehr geehrte Vereinsmitglieder, die nächste Vorstandssitzung findet am Donnerstag, dem 20. November 2014, um 19.00 Uhr wie immer in der „Anglerklause“ statt. Wer Anfragen an den Vorstand hat, kann gern dort vorsprechen.

Zu unserer erweiterten Vorstandssitzung am 23. Oktober 2014 waren einige Gartenfreunde trotz persönlicher Einladung ohne Entschuldigung nicht erschienen. Dies entspricht nicht unserer Vereinsatzung und schon gar nicht den zwischenmenschlichen Beziehungen in einem Verein. Hoffentlich benötigen diese Gartenfreunde irgendwann später nicht die Hilfe des Vorstandes. Wir arbeiten alle nur ehrenamtlich und müssen ebenfalls Beruf, Familie und Verein unter einen Hut bringen. Ein Verein ist nur so lange gut, wie die Aktivität vieler Mitglieder anhält.

Nach zäher Diskussion erklärten sich Herr Mathias Hron und Frau Anett Franke (Garten Nr. 152) bereit, die Stromkassierung und -abrechnung ab 2015 zu übernehmen. Gartenfreund Dieter Sadler steht ihnen anfangs natürlich zur Seite. Der Vorstand appelliert an alle Pächter der Anlage „Hornberg“, beide tatkräftig zu unterstützen.

Weiterhin wurde auf dieser Sitzung mit Herrn Mark Langenhahn (Garten Nr. 127) eine Aussprache geführt. Herr Langenhahn erhielt Auflagen zu seinem Pachtvertrag.

Unsere alljährliche Mitgliederversammlung (Jahreshauptversammlung) findet diesmal erst im Frühjahr 2015 statt.

Tipp des Monats

- Die Rosen werden angehäufelt und mit Reisig abgedeckt.
- Ein Kalkanstrich schützt die Bäume vor Frostrisse, Kübelpflanzen kommen jetzt ins Winterquartier.
- Nicht vergessen: Gartengeräte vor dem Einlagern unbedingt reinigen.
- Solange der Frost nicht im Boden ist, kann noch immer gepflanzt werden.
- Schneiden Sie Rosen vor dem Winter nicht zu weit zurück.

Mit freundlichem Gruß

H. Rensch/Vereinsvorsitzender



Abt.: Callanetics, Fußball, Gesundheitssport, Handball, Karate, Kegeln, Rollhockey, Senioren Frauengymnastik, Tennis, Tischtennis, Volleyball, Vorschulsport

Nachträgliche Gratulation

Am 18. Oktober 2014 feierte unser Sportfreund von der Abteilung Fußball

Karl-Heinz Fischer seinen 80. Geburtstag.

Der Vorstand des SV Allstedt e. V. gratuliert nachträglich zu diesem Ehrentag.



Thomas Schlennstedt

Vorsitzender des SV Allstedt e. V.

In ehrendem Gedenken

Mit tiefer Trauer haben wir zur Kenntnis genommen, dass unser langjähriger Sportfreund von der Abteilung Kegeln

Holger Schmidt

plötzlich und unerwartet verstorben ist. Er prägte in seiner Freizeit viele Jahre den Allstedter Kegelsport. Wir behalten ihn in dankbarer Erinnerung.

Thomas Schlennstedt

Vorsitzender des SV Allstedt e. V.

www.wittich.de



AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN

Fragen zur Werbung? (01 71) 4 14 40 18

Ihre Medienberaterin
Rita Smykalla
berät Sie gern.

Fax: (0 35 35) 48 92 42
rita.smykalla@wittich-herzberg.de



Deutsches Rotes Kreuz

Interessengemeinschaft „Blutspende“

Vierter Blutspendetermin wurde gut angenommen

Die Interessengemeinschaft „Blutspende“ hatte wieder, zusammen mit dem Blutspendedienst Dessau-Roßlau vom Deutschen Roten Kreuz, zur vierten Blutspendeaktion im Jahre 2014 aufgerufen. Insgesamt waren 89 Bürger bereit ihren Lebenssaft für eine gute Sache zu spenden. Sieben Erstspender konnten begrüßt werden. Es freut die Interessengemeinschaft „Blutspende“, dass doch immer wieder junge Leute zur Blutspende kommen.

Es lief ganz gut an, es gab nur mal einen kleinen „Stau“ als Bürger aus anderen Bundesländern erst hier erfasst werden mussten. Jubiläumsspenden konnten auch wieder begrüßt werden, so u. a. Frau Bettina Eckert, die für ihre 50. Spende geehrt wurde. Frau Marianne Niemeyer wurde für ihre 25. Spende geehrt. Alle Spender konnten sich nach erfolgter „Prozedur“ am kalten Büfett laben, welches liebevoll von den Mitgliedern der Interessengemeinschaft „Blutspende“ zubereitet wurde.

Auch im Jahre 2015 gibt es in Allstedt vier Blutspendetermine. Der erste Termin ist am Freitag, dem 16. Januar 2015, ab 16.00 Uhr, wieder in den bekannten Räumlichkeiten auf dem Schulhof der Allstedter Grundschule.

hjl

Volkssolidarität

Ortsgruppe Allstedt

Freundin Hiltrud Friedrich -

Tel. 034652 670270

Öffnungszeiten des Vereinsraumes:

Montag - Freitag von 14.00 bis 17.00 Uhr



Veranstaltungen im November/Dezember 2014

Mittwoch, 12. November 2014, 14.00 Uhr

Faschingsbeginn war eigentlich gestern, aber wir holen es heute nach. Wir laden alle Senioren zum Faschingsbeginn in unserem Vereinsraum recht herzlich ein. Ein kleines Kulturprogramm wird geboten. Gute Laune ist mitzubringen.

Mittwoch, 19. November 2014, 14.00 Uhr

Zu einem Vortrag „Rauchmelderanbringung in den Wohnungen“ ausgeführt von der Firma EURONICS, Reiner Ringel, wird herzlich eingeladen. Es wird Pflicht, dass die Wohnungen mit Rauchmeldern ausgerüstet werden. Aus diesem Anlass findet der Vortrag statt.

Mittwoch, 26. November 2014, 14.00 Uhr

Zur Geburtstagsfeier des Monats November laden wir alle Senioren, die schon Geburtstag hatten und auch die den Ehrentag noch feiern, recht herzlich in unseren Vereinsraum ein. Ein kleines Kulturprogramm wird geboten.

Mittwoch, 3. Dezember 2014, 14.00 Uhr

Zur 1. Adventkaffeetafel laden wir alle Senioren recht herzlich ein. Es wird schon mal auf das bevorstehende Weihnachtsfest eingestimmt.

Änderungen aus aktuellem Anlass behalten wir uns vor.

Das war bei uns los

Zu einem Besuch bei der Firma Black waren wir am 8. Oktober 2014. Unsere Exkursion begann und endete mit einem Regenguss. Schön war es dann anschließend in der Bäckerei Meye,

Inhaber Stev Richter, wo man das Erlebte bei Kaffee und Kuchen noch einmal Revue passieren liess. Ein herzliches Dankeschön an das Bedienpersonal in der Bäckerei und auch der Firma Black, die uns einen Blick in das „Allerheiligste“ gezeigt haben.

Eine Woche später war Familie Kundrat zu Gast in unserem Vereinsraum. Frau Kundrat versteht es einfach mit einer Buchlesung die Anwesenden zu begeistern. Einleitend mit Episoden des Herbstes, endete der Nachmittag mit einem Reisebericht über Frankreich, welchen Familie Kundrat während ihres Aufenthaltes in Frankreich zusammengestellt hatten.

Ein herzliches Dankeschön nachträglich an das Ehepaar Kundrat für den schönen Nachmittag.

Anlässlich des 69. Jahrestages der Gründung der Volkssolidarität in Allstedt fand am Mittwoch, dem 20. Oktober 2014 in unserem Vereinsraum eine kleine Feierstunde statt. Kulturell umrahmt wurde diese Veranstaltung vom Schulchor aus Holdenstedt, einem Ortsteil von Allstedt, der diese Veranstaltung mit einem schönen Programm überraschte. Mit einer gemeinsamen Kaffeetafel und den anschließenden Ausführungen zum 69. Jahrestag der Volkssolidarität durch die Vorsitzende, Freundin Friedrich, endete wieder ein gemütlicher Nachmittag. Ein ganz besonderes Dankeschön an den Holdenstedter Schulchor sowie an die Eltern der Kinder, die es ermöglichten den Transport nach und von Allstedt abzusichern.

Die letzte Veranstaltung im Monat Oktober war die Geburtstagsfeier des Monats. Den kulturellen Teil absolvierten die Kleinen von der AWO-Kita „Rotkäppchen“. Erzieherin, Frau Lampa, und die pädagogische Helferin, Frau Böttger, hatten mit den Kleinen ein Herbstprogramm, wo es hauptsächlich um den Igel und den Mäusen ging, einstudiert. Man merkte richtig, wie sich die Kleinen anstrebten vor den Omas und dem Opa aufzutreten. Mit großer Begeisterung wurde auch die Einladung angenommen sich mit an die Tafel zu setzen, Tee trinken und Kuchen mampfen. Man freut sich schon auf ein nächstes Mal. Danke der Erzieherin, Frau Lampa, und der pädagogischen Mitarbeiterin, Frau Böttger. Es war auch für die anwesenden Senioren wieder eine Bereicherung im Programm.

Miteinander der Generationen

Mit der Bitte, helfen sie mit, hatte sich auch die Ortsgruppe Allstedt der Volkssolidarität gut auf den Start der diesjährigen Haus- und Straßensammlung vorbereitet. Zahlreiche ehrenamtliche Helfer klingelten an den Haustüren unserer Heimatstadt und baten um einen kleinen Obolus zur Unterstützung der ehrenamtlichen Arbeiten in der Ortsgruppe sowie im Kreis- und Landesverband. Nur mit diesen Unterstützungen können zahlreiche Vorhaben umgesetzt und geplante Aktivitäten verwirklicht werden. Im Ausbau von Kooperationsvereinbarungen hat sich auch die Allstedter Ortsgruppe der Volkssolidarität zur Aufgabe gestellt, mit Kindereinrichtungen unserer Stadt an einem gemeinschaftlichen Projekt der AWO-Kita „Rotkäppchen“ mitzuwirken und ebenfalls selbst ein Projekt zu erstellen, welches parallel zum Motto der diesjährigen Haus- und Straßensammlung „Miteinander der Generationen“ laufen sollte. Dabei geht es nicht nur um Unterstützung sondern auch um die Planung gemeinsamer Aktivitäten. Mit dem durchgeführten Generations-sportfest, welches wir schon zum 3. Mal durchführten, legten wir schon den Grundstein für die Umsetzung dieses Projektes. Mit viel Freude und sportlichem Ehrgeiz rangen 25 Kinder des AWO-Hortes „Pffikus“ und 28 Senioren um bestmögliche Erfolge. Natürlich waren bei den Gigantenwürfeln, beim Ringzielwurf oder Korbballwurf, um nur einige Disziplinen zu nennen, nicht nur Kraft und Schnelligkeit gefragt sondern auch eine ganze Portion Glück. Hier ging es weniger um die erreichten Medaillen sondern um ein sportliches und geselliges Miteinander der Generationen, wo vor allem Spaß und Freude nicht zu kurz kommen sollten.

In unserem Projekt haben wir aber auch die jüngsten Bürger unserer Stadt eingebunden. Auch hier geht es um ein geselliges Miteinander. So machten Senioren kleine Spaziergänge

zum Allstedter Vorwerksteich um gemeinsam den ansässigen Schwan und die Enten zu füttern.

Gemeinsam wurde ein Apfelkuchen gebacken der gemeinsam mit den Kleinen in unserem Vereinsraum verzehrt wurde. Bei Gesang und kleinen Bewegungsspielen wurde eine gemütliche Stunde verbracht. Das ist nicht nur bei den Senioren gut angekommen, nein, sowas wurde auch von den Kleinen gewünscht. So auch bei einer Märchenstunde, wo sich die Kleinen wissbegierig und neugierig um die Märchenerzählerin versammelten, um ja auch die Hauptfiguren des Märchens mit den Augen aufzunehmen.

Der diesjährige Höhepunkt dieses Projektes war aber die Pflanzung eines Generationsbaumes im Oktober. Dieser Baum soll das gesunde, geborgene und behütete Wachstum unserer jungen Generation verkörpern und als Baum der Generationen immer ein beliebter Treffpunkt sein, unter dem sich auch in Zukunft jung und alt zu gemeinsamen Aktivitäten treffen werden um das Miteinander der Generationen zu festigen. Das soll nicht nur Freude und Begeisterung bei unseren Kindern wecken, sondern auch das Selbstwertgefühl unserer Senioren stärken. An diesem Projekt wird unsere Ortsgruppe natürlich auch im nächsten Jahr, im 70. Jahr des Bestehens der Volkssolidarität arbeiten. Denn nichts ist schöner und beflügelt mehr unsere ehrenamtliche Arbeit wie ein Kinderlachen und eine dankbare Geste eines älteren Menschen für gemeinsam erlebte schöne Stunden.

Geburtstagsgratulation Spruch des Monats

Auf der Suche nach dem Besseren, verliert man oft das Gute.

Wir gratulieren allen Jubilaren, die im Zeitraum 12. November bis 9. Dezember 2014 Geburtstag haben und wünschen viel Gesundheit und alles erdenklich Gute.

Frau Ellen Simon,
Frau Eleonore Geppert,
Frau Elke Scholz,
Frau Christel Janke,
Frau Antje Escher,
Frau Hildegard Henke und
Herr Nico Schmidt.

hjl, nach Information von Freundin Friedrich

Abteilung Rollhockey



Ein schwer erkämpfter Sieg

Die bis zu diesem Spiel sieglosen Allstedter Rollhockeyer begannen mit gemischten Gefühlen, dass vor heimischen Publikum auszutragende Punktspiel gegen den VfL Marl-Hüls. Die Gäste, eine stark spielende Mannschaft, waren auch gleich spielbestimmend. Innerhalb von fünf Minuten führten sie schon 0 : 2 ehe Jan Schlennstedt in der 13. Minute zum 1 : 2-Anschlussstreffer anschließen konnte. Es war auch gleichzeitig der Halbzeitstand.

Mit Beginn der zweiten Spielhälfte stürmten die Allstedter auf des Gegners Tor. Man wurde auch belohnt im Doppelpack. Innerhalb einer Minute (30.) waren es Yves Karlstedt und Mario Bruns die zum 2 : 2 bzw. 3 : 2-Führungstreffer verwandeln konnten.

Da antworteten die Gäste auch innerhalb einer Minute mit dem 3 : 3 bzw. 3 : 4 Marko Willi besorgte in einer unübersichtlichen Situation für das 4 : 4.

Die Endphase wurde hart und die Gäste wollten mit aller Macht das Spiel für sich entscheiden. Man wechselte sogar den Torhüter gegen einen fünften Feldspieler aus. Da gelang es Yves Karlstedt das 5 : 4 einzuschließen und auch Jan Schlennstedt verwandelte zum 6 : 4-Endstand. Großer Jubel bei den Fans und vor allem bei den Spielern. Die aufkommende Härte, hätte durch den „Unparteiischen besser unter Kontrolle bleiben sollen.

Wieder hervorragende Leistung des Allstedter Tormannes Marco Nickel, der sich von Spiel zu Spiel in seiner Leistung steigert. Für Allstedt spielten: Marco Nickel, Maik Rohne, Jan Schlennstedt (2), Marko Willi (1), Patrick Kliesch, Maik Hirschfeld, Tim Schlennstedt, Mario Bruns (1) und Yves Karlstedt (2).

Landesliga-Rollhockeyer mit Erfolg

Nach Eldagsen mussten die Landesliga-Rollhockeyer des SV Allstedt zum fälligen Punktspieltturnier reisen. Zwei Spiele wurden absolviert. Gegner von Spiel-Nr. 1 war die zweite Vertretung vom SV Altencelle. Das Spiel konnte von den Allstedtern mit 7 : 3 gewonnen werden. Die Tore für Allstedt schossen Mario Bruns (3), David Kunert (1), Uwe Schlennstedt (1) und Jennifer Jänecke (2). Zeitversetzt mussten die Allstedter gegen die fünfte Vertretung vom SC Bison Calenberg spielen, welches mit 2 : 6 verloren ging. David Kunert war zweimal erfolgreicher Torschütze. Nach dem Spiel gab es für Allstedt eine Überraschung. Calenberg hatte unberechtigte Spieler eingesetzt und das ausgetragene Spiel wurde mit 3 : 0 Punkten und 10 : 0 Toren für Allstedt gewertet. Für Allstedt spielten: Marco Nickel, Anika Karlstedt, Mario Bruns, David Kunert, Uwe Schlennstedt und Jennifer Jänecke.

Termin

Am Samstag, dem 29. November 2014, muss die erste Männermannschaft zu den fälligen Punktspielen nach Recklinghausen. Zwei Spiele werden ausgetragen. Anpfiff ist 13.30 Uhr und 16.00 Uhr.

Für das Jahr 2014 waren es alle terminierten Punktspiele. Das erste Punktspiel im Jahre 2015 ist am Samstag, dem 11. April, 15.00 Uhr und am Sonntag, dem 12. April, 11.00 Uhr, in Allstedt gegen den SC Moskitos Wuppertal.

hjl

OT Beyernaumburg/Othal

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Beyernaumburg alles Gute und persönliches Wohlergehen



am 12.11.	Frau Ursula Becker	zum 77. Geburtstag
am 13.11.	Frau Marta Wernicke	zum 86. Geburtstag
am 17.11.	Frau Christa Rülke	zum 87. Geburtstag
am 18.11.	Herrn Walter Knöppel	zum 83. Geburtstag
am 20.11.	Frau Ilse Kutzner	zum 84. Geburtstag
am 21.11.	Frau Marta Eschholz	zum 81. Geburtstag
am 25.11.	Frau Ella Oehler	zum 84. Geburtstag
am 25.11.	Herrn Wilfried Stubenrauch	zum 75. Geburtstag
am 30.11.	Frau Germania Kranz	zum 88. Geburtstag
am 02.12.	Frau Maria Goldschmidt	zum 79. Geburtstag
am 03.12.	Frau Elke Horn	zum 74. Geburtstag
am 06.12.	Herrn Friedrich Wiele	zum 86. Geburtstag
am 07.12.	Herrn Klaus Steckel	zum 75. Geburtstag
am 09.12.	Frau Herta Wilke	zum 89. Geburtstag
am 19.11.	Frau Helga Otto	zum 77. Geburtstag

Diakonie-Sozialstation

Der nächste Seniorennachmittag findet am Montag, dem 17.11.2014 um 14.00 Uhr in der alten Schule statt.

Ansprechpartner ist Frau Hörschelmann.

Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 03464 572236 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Diensthabende Schwester.

Erntedankfest auf dem Gutshof Othal



Am 27.09.2014 besuchten Bewohner der Villa Terra, Premium Lebenswelt für Menschen im Alter, das Erntedankfest auf dem Gutshof Othal. Alles war herbstlich geschmückt. Bei einem Hofrundgang konnten wir den Pferdestall besichtigen und die Esel und Ponys streicheln. Auch ein paar Schafe waren mit auf dem Gelände. Nachdem wir uns die Auslagen der verschiedenen Stände, wie zum Beispiel selbst gemachten Honig, Apfelsaft, frische Äpfel, Backwaren, Fisch, Wurst, Bücher und Keramikartikel, betrachtet hatten, genossen wir bei strahlendem Sonnenschein die Musik der Kapelle „Luxland“ und der Dudelsackspieler „Pipes & Drums“. Bei Kaffee und leckeren Kuchen, konnten wir die Modenschau des Modestudios 24 aus Sotterhausen anschauen.

Unsere Bewohner trafen einige Bekannte und machten auch mal ein kleines „Schwätzchen“.

Während das Fest sich so langsam dem Ende zuneigte, traten auch wir unseren Heimweg an.

Die Villa Aura und die Villa Terra sind Einrichtungen des gemeinnützigen Trägers Projekt 3 e. V. Seit 2002 leben in der Villa Aura 60 ältere, pflegebedürftige Damen und Herren. Die Villa Terra wurde 2010 eröffnet und bietet 44 Menschen mit unterschiedlichen Erkrankungen - Menschen mit einer geistigen Behinderung, einer Behinderung infolge Sucht oder einer Demenz- ein neues Zuhause. Nähere Infos unter www.projekt-3.de.

Kita „Buratino“ e. V. Beyernaumburg

Ausgedient!



Ein paar Jahrzehnte hat er schon gehalten, unser 6-Sitzer. Nun hat er ausgedient. Ständig platte Räder, super schwer bei unseren bergigen, unebenen Straßen und eigentlich auch museumsreif. Ein Neuer sollte her - kein Problem, oder doch? Für 100,- € kriegt man vielleicht 4 Räder, fehlt nur noch der Rest.

Zum Glück gibt es ganz liebe, fleißige Kuchenbäcker und nette Sponsoren durch die wir uns unseren Wunsch erfüllen konnten. Viele Kuchenbäcker zauberten wieder emsig leckeren Kuchen und brachten ihn zum Kobermännchenfest zu Reißmann & Krüger nach Sangerhausen. Seit Jahren stellt Familie Krüger ihre Verkaufsräume mit viel Aufwand zur Verfügung. Der Erlös des

Kuchenverkaufs kam auch in diesem Jahr wieder unserer Kita zu Gute. Weitere finanzielle Unterstützung erhielten wir von der Sparkasse Mansfeld-Südharz, dem Holzbauzentrum Sangerhausen, der Firma Ritze & Partner aus Oberröblingen, der Bowlingbahn „Zum Steintaler“ in Beyernaumburg sowie der Defri Naumburg (Lebensmittelgroßhandel). Durch sie alle konnten wir uns den neuen Buggy endlich kaufen und unsere Kleinsten können gemeinsam auf Tour gehen. Dankeschön noch mal Frau Karola Eichentopf für die Organisation, Familie Krüger, allen fleißigen Helfern, den Sportfrauen, Omas, Tanten und Freunden fürs Kuchenbacken, allen Sponsoren und allen die uns auch ganzjährig unterstützen.

Die Kinder und das Team der Kita Buratino e. V. Beyernaumburg

Wer denkt denn jetzt schon an Weihnachten?



Zum Beispiel wir - das Team vom Jugend- und Schulbauernhof im Gutshof Othal e. V.

Wie in jedem Jahr bereiten wir Kinderprojekte für die Adventszeit vor.

Wer also Lust hat auf Stallweihnacht und Tierbescherung, Märchen und Rätsel am Kachelofen, Plätzchen backen, Weihnachtsbasteln oder Vogelfutterherstellung, kann sich noch melden unter: Tel. 03464 279209 oder schulbauernhof-othal@t-online.de

*Wir freuen uns auf euren Besuch!
Das Team vom Schulbauernhof Othal*

OT Emseloh

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Emseloh alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



- | | | |
|-----------|-------------------------|--------------------|
| am 13.11. | Herr Erhard Jung | zum 70. Geburtstag |
| am 17.11. | Frau Irene Kelm | zum 77. Geburtstag |
| am 17.11. | Frau Jutta Weitz | zum 74. Geburtstag |
| am 18.11. | Frau Herta Würzburg | zum 85. Geburtstag |
| am 19.11. | Frau Käthe Kahn | zum 79. Geburtstag |
| am 22.11. | Herr Manfred Podszuweit | zum 72. Geburtstag |
| am 28.11. | Herr Hartmut Otto | zum 74. Geburtstag |
| am 01.12. | Frau Hildegard Koch | zum 76. Geburtstag |
| am 09.12. | Herr Rolf-Dieter Weitz | zum 75. Geburtstag |

Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 03464 572236 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Diensthabende Schwester.

Veranstaltungen der Seniorengruppe Emseloh

- | | |
|------------|-----------------|
| 27.11.2014 | Fasching |
| 11.12.2014 | Weihnachtsfeier |

OT Holdenstedt

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Holdenstedt alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



- | | | |
|-----------|-----------------------|--------------------|
| am 15.11. | Herr Gerhard Lorenz | zum 74. Geburtstag |
| am 16.11. | Herr Reinhold Kutzner | zum 80. Geburtstag |
| am 18.11. | Herr Erich Schimitzke | zum 74. Geburtstag |
| am 20.11. | Frau Gertraud Suder | zum 85. Geburtstag |
| am 26.11. | Frau Renate Straubel | zum 82. Geburtstag |
| am 28.11. | Herr Edgar Goymann | zum 73. Geburtstag |
| am 02.12. | Herr Lutz Kühne | zum 70. Geburtstag |
| am 02.12. | Frau Eva Scheffel | zum 83. Geburtstag |

Gottesdienste

in Sittichenbach

Frauenkreis: 15.00 Uhr jeden 1. Donnerstag im Monat

Arbeitskreis
Kirche „St. Maria“: 19.00 Uhr jeden 2. Montag im Monat
Sonntag, 30.11.14 08:30 Uhr Hl. Messe
Sonntag, 14.12.14 08:30 Uhr Hl. Messe

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen in Eisleben:

- | | |
|---------------|--|
| 14.11.14 | |
| 10:00 Uhr | Gottesdienst im Pflegeheim Heilig-Geist-Stift |
| 22.11.14, St. | Gertrud Eisleben: |
| 15:00 Uhr | Dankeschonntag für alle Ehrenamtlichen |
| 17:30 Uhr | Hl. Messe |
| 28.11.14 | |
| 15:15 Uhr | Gottesdienst im Pflegeheim Lutherhof |
| 16:00 Uhr | Gottesdienst im Pflegeheim Alexa |
| 12.12.14 | |
| 10:00 Uhr | Gottesdienst im Pflegeheim Heilig-Geist-Stift |
| 14.12.14 | |
| 16:00 Uhr | Adventskonzert des Kinder- u. Jugendchores in St. Gertrud Eisleben |

Besondere Mess- und Türkollekten:

- Sonntag, 16.11.14, Messkollekte Diasporasonntag
Samstag/Sonntag, 22./23.11.14, Türkollekten für die Ortsgemeinden
Samstag/Sonntag, 13./14.12.14, Türkollekten für die Ortsgemeinden

Diakonie-Sozialstation

Der nächste Seniorennachmittag findet am Donnerstag, dem 20.11.2014 um 14.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus statt. Ansprechpartner ist Frau Hörschelmann.

Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 03464 572236 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Diensthabende Schwester.

GS Holdenstedt

Gesund? – Geht doch

Es ist nun schon zu einer guten Tradition geworden, dass die Kinder der Grundschule Holdenstedt den Tag des gesunden Frühstücks mit viel Appetit durchführen.

Am 08.10.2014 war es dann so weit. Nach zwei kräftezehrenden Unterrichtsstunden warteten reichlich gedeckte Tische mit Le-

ckereien der gesunden Art auf die Kinder der 1. - 4. Klasse. Gesundheitserziehung steht eben nicht nur auf dem Papier, sondern geht bei uns ganz praktisch durch den Magen.

So unterstützte uns auch in diesem Jahr die Großküche Ostharz mit vielen leckeren und gesunden Produkten. Gemüse, Obst, Quark und Käse, unterschiedliche Brotsorten und vieles mehr kamen so auf unseren Tisch.

Für die ansprechende Zubereitung sorgten emsige Eltern, denn das Auge isst bekanntlich mit.

Ein herzliches Dankeschön an all die fleißigen Helfer und Sponsoren.

Es hat wieder einmal toll geschmeckt!

Doris Treude



GS Holdenstedt

Buchlesung mit Hexe Ellie Engel

Am 2. Oktober konnten die Schüler der Grundschule eine besondere Unterrichtsstunde erleben. Zu Gast war Hexe Ellie Engel, die ihr neues Buch „Rabrax vom Lilarabenstein“ vorstellte. Ihr Erscheinungsbild und auch die Figur des Raben versetzten die Kinder in Erstaunen. Mit Spannung lauschten sie den Ausführungen der Hexe.

Der freche Rabe Rabrax, die Hauptfigur des Buches, ist ein komischer Vogel, denn er kann nicht fliegen und hat lila Augen. Seine Berufung sieht er in viel Größerem. Rabe Rabrax möchte nämlich ein großer Zaubermeister sein.

Auf seinem Weg wird er begleitet von der weisen Hexe Rabia. Mit Liebe und Verständnis hilft sie ihm, erteilt Lektionen und findet tröstende Worte. Der mystische Harz ist wieder Schauplatz der bezaubernden Geschichte.

Die Liebe zur Heimat und das Wissen um Naturgesetze der Schriftstellerin werden deutlich spürbar.

Auf kindgerechte Weise macht sie auf Begriffe wie Toleranz, Wahrheit und Selbstvertrauen aufmerksam.

Die Autorin hat in einigen Erzählungen die eigenen Erlebnisse ihrer damals 6-jährigen Tochter mit eingearbeitet. Sie musste auf erschütternder Weise erfahren, was Mobbing in der Schule bedeutet. Hauptanliegen in diesem witzigen, aber dennoch ernstem Buch ist, insbesondere den jüngeren Lesern Mut, Vertrauen und Kraft zu geben auf dem manchmal steinigen und holprigen Weg des Lebens. Jeder ist einzigartig, Talente besitzen alle, sie müssen nur gefördert und erkannt werden. Wahre Größe und Charakterstärke benötigen teilweise ein wenig Zeit und Anstoß, um zum Vorschein zu kommen. Jeder besitzt das Recht, so wahrgenommen zu werden, wie er eben ist.

Lasst euch verzaubern und erlebt die Abenteuer des Raben Rabrax vom Lilarabenstein.

Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle Frau Blesse vom Medienzentrum Eisleben, die diese Lesung ermöglicht hat.

Auf Grund der aktuellen Situation, Mobbing kommt immer häufiger auch an unseren Grundschulen vor, möchten wir dieses Buch in unseren Unterricht integrieren.

Gesucht werden Sponsoren, die Geld zur Verfügung stellen.

Gemeinsam mit der Hexe Ellie Engel soll medienwirksam die Übergabe der Bücher stattfinden.

D. Sefrin

Schulleiterin



Grundschule Holdenstedt

Eine tierische Weltreise

Am Dienstag, dem 7. Oktober 2014 starteten wir zu einer „Safari“ an der Grundschule Holdenstedt. Herr Seeber von der Ökologiestation e. V. Sangerhausen war unser Reiseführer.

In seinem Gepäck waren einige exotische Tiere (Schlange, Bartagame, Gespenstschrecken und andere).

Jede Klasse hatte eine Stunde Zeit Bekanntschaft mit den Exoten zu machen. Dabei erfuhren sie auch viel Interessantes über die Lebens- und Verhaltensweisen dieser Tiere. Herr Seeber staunte, wie viel die Kinder schon wussten. Einige Schüler waren mutig und ließen sich die Schlange um den Hals hängen. Mit den Gespenstschrecken zeigte uns Herr Seeber den Unterschied der Farbe zwischen Männchen und Weibchen. Alle staunten nicht schlecht, wie sich eine kleine Gespenstschrecke an der Mattscheibe des Fernsehers festhalten konnte.

Die Fütterung der Bartagame erwarteten alle Kinder gespannt. Aber als plötzlicher Star im Rampenlicht verschmähte sie die leckeren mitgebrachten Schaben und Mehlwürmer. Dieser gelungenen Anschauungsunterricht begeisterte alle Schüler.

Einige verloren auch ihre Scheu diese exotischen Tiere anzufassen.

Angela Müller





SENIORENWEIHNACHTSFEIER
für alle Senioren des OT Holdenstedt

am **Donnerstag, den 04. 12. 2014**
ab **14. 30 Uhr**
im **Vereinshaus Holdenstedt**




Für das vorweihnachtliche Programm lassen sich der
Chor der Grundschule,
und
der Frauenchor Holdenstedt
wieder etwas besonders einfallen.

Es laden recht herzlich ein
die **Ortsbürgermeisterin** und die
Ortsgruppe der Volkssolidarität



OT Katharinenrieth


Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Katharinenrieth alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



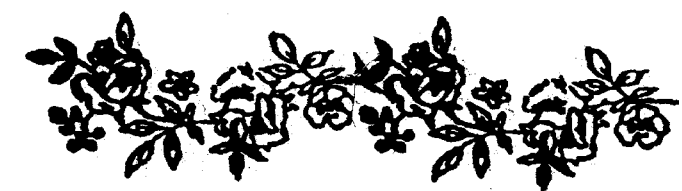
- am 16.11. Herr Hans-Herbert Reinsch zum 78. Geburtstag
- am 20.11. Herr Fritz Thörmer zum 88. Geburtstag
- am 26.11. Frau Elfriede Olesch zum 77. Geburtstag

OT Liedersdorf

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Liedersdorf alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen




- am 18.11. Frau Gerlinde Ottilie zum 78. Geburtstag
- am 21.11. Frau Helga Loschan zum 73. Geburtstag
- am 29.11. Frau Karin Höroldt zum 73. Geburtstag



OT Mittelhausen/Einsdorf

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Mittelhausen/Einsdorf alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



- OT Einsdorf**
- am 13.11. Frau Ilse Stetefeld zum 82. Geburtstag
 - am 19.11. Frau Brigitte Wege zum 82. Geburtstag
 - am 26.11. Frau Marlene Bornhake zum 76. Geburtstag
 - am 02.12. Frau Erika Kahlmeyer zum 74. Geburtstag
- OT Mittelhausen**
- am 04.12. Herr Willi Gebhardt zum 75. Geburtstag

Rohne Racker informiert



Arbeitseinsatz in der Sportkindertagesstätte „Rohne-Racker“

Am 11.10.2014 trafen sich um 9.00 Uhr das Erzieherinnenteam sowie Eltern, bzw. Großeltern zum Arbeitseinsatz in unserer Sportkita.

Leider spielte uns das Wetter einen kleinen Streich und ein großer Regenguss verzögerte den Beginn. So mancher kam dann bei einem Tässchen Kaffee mit anderen ins Gespräch und ruck, zuck! hatten sich verschiedenen Arbeitsgruppen gebildet. Nach dem Regen gingen alle mit Kraft an die Arbeit.



Es wurden alte Spielgeräte entfernt bzw. versetzt, Türen und Fenster mit Lasur gestrichen und so mancher Spaß mit einander gemacht. Unser Kletterhügel wurde vergrößert, an dem aber noch einige Restarbeiten durchgeführt werden müssen. Auch abgeknickte Äste und Laub wurden entfernt und nach getaner schwerer Arbeit gab es ein leckeres Mittagessen. In gemütlicher Runde ließen sich alle die wohlverdienten Würstchen mit Kartoffel- und Nudelsalat schmecken.

Hiermit möchten wir uns bei allen fleißigen Helferinnen und Helfern für ihre Unterstützung herzlich bedanken.

Es war ein gelungener Vormittag, der uns in der Gestaltung des Innen- bzw. Außenbereichs ein großes Stück weiter geholfen hat.

Einladung zur Eltern-Kind-Spielgruppe

Unsere letzte Eltern-Kind-Spielgruppe für das Jahr 2014 findet am 26.11.2014 in der Zeit von 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr für Kinder bis 3 Jahren statt. Nutzen Sie die Gelegenheit zum Spielen mit anderen Kindern und zum Kennenlernen der Eltern, der Einrichtung und der Erzieherinnen. Gern können Sie sich auch über

unser Konzept informieren. Diese Spielgruppe ist für alle offen!!!
Anmeldungen sind erbeten bis zum 24.11.2014 unter: 034652
408 oder unter:

sportkindergarten@ksbmansfeld-suedharz.de.

Die kleinen Rohne-Racker

OT Niederröblingen

Wir wünschen allen Jubilarinnen und
Jubilaren von Niederröblingen alles
Gute zum Geburtstag und persönliches
Wohlergehen



am 13.11. Frau Ella Nebelung	zum 86. Geburtstag
am 17.11. Frau Hanna Bauerfeld	zum 78. Geburtstag
am 22.11. Herr Bernhard Neldner	zum 70. Geburtstag
am 24.11. Herr Richard Scheidler	zum 78. Geburtstag

OT Nienstedt/Einzingen

Wir wünschen allen Jubilarinnen und
Jubilaren von Nienstedt/Einzingen
alles Gute zum Geburtstag und
persönliches Wohlergehen



OT Einzingen

am 03.12. Herr Gerd Bretting zum 71. Geburtstag

OT Nienstedt

am 21.11. Herr Gerhard Lotis	zum 75. Geburtstag
am 26.11. Herr Joachim Eder	zum 73. Geburtstag
am 29.11. Frau Dagmar Hofmann	zum 71. Geburtstag
am 09.12. Frau Erika Kober	zum 75. Geburtstag

Diakonie-Sozialstation

Der nächste Seniorennachmittag findet am Donnerstag, dem
13.11.2014, um 14.00 Uhr in der Gaststätte Agthe statt. An-
sprechpartner ist Frau Hörschelmann.

Bekanntmachung

Anlässlich des Volkstrauertages findet
am 16.11.2014, um 10.30 Uhr
in Einzingen
die feierliche Kranzniederlegung statt.
Dazu sind alle Einwohner herzlich eingeladen.
Kühne
Ortsbürgermeisterin

Bekanntmachung

Anlässlich des Volkstrauertages findet
am 16.11.2014, um 10.00 Uhr
in Nienstedt
die feierliche Kranzniederlegung statt.
Dazu sind alle Einwohner herzlich eingeladen.
Kühne
Ortsbürgermeisterin

OT Pölsfeld

Wir wünschen allen Jubilarinnen und
Jubilaren von Pölsfeld alles Gute
zum Geburtstag und persönliches
Wohlergehen



am 13.11. Frau Marga Nennstiel	zum 78. Geburtstag
am 13.11. Herr Werner Thiele	zum 84. Geburtstag
am 15.11. Frau Eleonore Vollmann	zum 80. Geburtstag
am 20.11. Frau Gerta Siebenhüner	zum 87. Geburtstag
am 23.11. Frau Katarina Büchel	zum 73. Geburtstag
am 25.11. Herr Rudi Ernst	zum 80. Geburtstag
am 05.12. Herr Horst Winziers	zum 70. Geburtstag
am 09.12. Frau Iris Hörning	zum 77. Geburtstag

Karnevalclub Pölsfeld K C P

Karnevals-session 2014/2015

„Wir bleiben unserem Motto treu - witzig, herzlich, immer neu!“

Geplante Veranstaltungen

Sa., 15.11.2014	20:11 Uhr	Karnevalseröffnung Ses- sion 14/15 mit DJ
Sa., 10.01.2015	20:11 Uhr	Abendsitzung
Sa., 17.01.2015	20:11 Uhr	Abendsitzung
So., 18.01.2015	14:11 Uhr	Nachmittag Senioren
Fr., 23.01.2015	20:11 Uhr	Abendsitzung
Sa., 24.01.2015	20:11 Uhr	Abendsitzung
Fr., 30.01.2015	20:11 Uhr	Abendsitzung
Sa., 31.01.2015	20:11 Uhr	Abendsitzung
Fr., 06.02.2015	20:11 Uhr	Weiberkarneval
Sa., 07.02.2015	20:11 Uhr	Abendsitzung
Fr., 13.02.2015	20:11 Uhr	Weiberkarneval
Sa., 14.02.2015	20:11 Uhr	Galasitzung!!!
So., 15.02.2015	14:11 Uhr	Kinderkarneval
Mo., 16.02.2015	ab 10:00 Uhr	Rosenmontag

Weitere Info: www.poelsfeld.de;

Kartenvorbestellung:

Kaffeehaus Siebenhüner	03464 582049
Bettina Bormann	03464 582250

Änderungen vorbehalten!

OT Sotterhausen

Wir wünschen allen Jubilarinnen und
Jubilaren von Sotterhausen alles Gute
zum Geburtstag und persönliches
Wohlergehen



am 17.11. Herr Reinhard Ittrich	zum 85. Geburtstag
am 19.11. Frau Ilse Rudolf	zum 80. Geburtstag
am 25.11. Frau Lieselotte Steinborn	zum 83. Geburtstag

OT Winkel

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Winkel alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen

am 25.11. Frau Margrit Rauhe zum 76. Geburtstag
am 29.11. Frau Christa Herrmann zum 78. Geburtstag



OT Wolferstedt

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Wolferstedt alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen

am 12.11. Frau Helena Libowski zum 75. Geburtstag
am 13.11. Frau Edeltraud Grosch zum 82. Geburtstag
am 16.11. Frau Henny Wittenbecher zum 89. Geburtstag
am 18.11. Frau Elisabeth Mann zum 76. Geburtstag
am 21.11. Frau Helga Ehrig zum 83. Geburtstag
am 22.11. Frau Regina Lange zum 77. Geburtstag
am 26.11. Frau Rosemarie Schulze zum 80. Geburtstag
am 29.11. Frau Jutta Freitag zum 89. Geburtstag
am 02.12. Herr Hans-Joachim Seidlitz zum 81. Geburtstag
am 03.12. Herr Rudolf Köhler zum 80. Geburtstag
am 08.12. Frau Margot Schunke zum 78. Geburtstag



Sonstiges

November

Der November ist der neunte Monat (novem = neun) des mit dem März beginnenden altrömischen Kalenders. Alte deutsche Namen sind Wind-, Winter- oder Nebelmonat.

November

Solchen Monat muss man loben;
keiner kann wie dieser toben;
keiner so verdrießlich sein,
und so ohne Sonnenschein!

Keiner so in Wolken maulen,
keiner so mit Sturmwind graulen!
Und wie naß er alles macht!
ja, es ist ‚ne wahre Pracht.

Seht das schöne Schlackerwetter!
Und die armen welken Blätter,
wie sie tanzen in dem Wind
und so ganz verloren sind!

Wie der Sturm sie jagt und zwirbelt
und sie durcheinanderwirbelt
und sie hetzt ohn' Unterlaß;
Ja, das ist Novemberspaß!
(Heinrich Seidel)

16. November - Volkstrauertag

Jedes Jahr, am 2. Sonntag vor dem 1. Advent, ist Volkstrauertag

zum Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus und die Toten beider Weltkriege.

19. November - Buß- und Betttag

In der evangelischen Kirche wurden erstmals in Straßburg 1532 Buß- und Betttage festgelegt. Ursprünglich waren sie zur Weckung der Selbstbesinnung der Gemeinden bestimmt. Seit 1995 ist er kein Feiertag mehr (außer in Sachsen),

23. November - Totensonntag

Heute ist Totensonntag, auch Ewigkeitssonntag genannt. Er wurde 1814/16 als evangelischer Totengedenktage eingeführt.

30. November - 1. Advent

Advent ist lateinisch und bedeutet Ankunft. In diesen vier vorweihnachtlichen Wochen also warten die Christen auf die Ankunft des Herrn. In der katholischen Kirche ist Advent eine Fastenzeit, und es beginnt das nächste Kirchenjahr. Eingeführt wurde diese Tradition im 6. Jahrhundert von Papst Gregor dem Großen. Im deutschen Sprachraum gibt es seit dem 1. Weltkrieg den Adventskranz. Mit vier Kerzen versehen, zündet man jeden Sonntag eine mehr darauf an.

1. Dezember - Eligius

Vom Wettergeschehen um den heutigen Eligustag lässt sich mit einer Wahrscheinlichkeit von 70 % auf das Wetter für die nächsten Wochen schließen, denn die um diese Zeit typische Großwetterlage währt recht lange

4. Dezember - Barbara

Nach alter Tradition stellt man heute, an St. Barbara, Obstzweige in die Vase, damit sie Weihnachten blühen. Früher erhielt jedes Familienmitglied einen eigenen Zweig, und wessen als erster blühte, hatte Glück zu erwarten.

6. Dezember - Nikolaus

Der Heilige Nikolaus lebte im 4. Jahrhundert als Bischof von Myra im kleinasiatischen Lykien. Er gilt als Schutzpatron der Schifffahrt, der Kaufleute und der Schüler.

7. Dezember - 2. Advent

Die einfachere Variante des Adventskranzes war früher in den Pfarrhäusern der schlichte Adventsleuchter mit vier Kerzen. Der Leuchter wurde lediglich mit dem Grün von Wacholder- oder Stechpalmenzweigen zusätzlich geschmückt.

8. Dezember - Maria Empfängnis

Am Tag von Maria Empfängnis begann man früher mit dem Backen von Weihnachtskekzen und Fruchtbrot. Auch heute noch backt man ein Christkind als Wickelkind, legt es in eine Kastenform und verschenkt es.



Amtsblatt der Stadt Allstedt mit den Ortsteilen

Monatsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Stadtverwaltung

- Herausgeber: Stadt Allstedt, Forststr. 9, 06542 Allstedt
Die Bürgerzeitung erscheint monatlich.
- Verlag und Druck:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg,
An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 48 9 - 0,
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Der Bürgermeister Herr Jürgen Richter
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,
www.wittich.de/agb/herzberg
- Foto im Titeltkopf: Dr. Peter Roskothen

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.